

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung · Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

70. Jahrgang / Nr. 19

Freitag, 11. Mai 2018

Ski und Freizeit Läufer beim 19. Gutenberg Marathon Mainz Sonne und Hitze kosten viel Zeit / Marathon Ergebnisse

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.

FLIESEN TONI

Fliesen vom Feinsten

Fliesen und Naturstein innen und außen

Antonio Marra

Mühlstraße 11 · Budenheim

Telefon: 0 61 39 - 29 31 840

Telefax: 0 61 39 - 29 31 841

Mobil: 0171 - 4 775 775

E-Mail: mail@fliesen-toni-marra.de

Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume!

Am Weinkastell 13
55270 Klein-Winternheim

www.fliesen-toni-marra.de



Gewinner des 19. Gutenberg-Marathon Ivan Babaryka.

Foto Stadt Mainz: SportOnline.



Mario P. Berg

Denken Sie an Ihre

**Muttertags-
bestellung**

Feinste Konditor

Herzen für
Ihre Lieben

ab 6,00 €



Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baeckerei.de

Budenheim. (av) – Beim 19. Gutenberg Marathon in Mainz starteten vier Läufer für die DJK Sportfreunde Budenheim, Abt. Ski und Freizeit. Sonnenschein pur von Anfang an, lies die Temperaturen recht schnell nach oben steigen. Da hieß es wieder viel trinken während dem Rennen. Bei voller Sonneneinstrahlung war insbesondere die Schleife nach Weisenau auf den letzten 4 bis 5 km wieder eine große Herausforderung. Am besten kam Luddi Ludwig damit zurecht, der als Schnellster der Ski und Freizeitler auf den 21,1 km nach 1:40:31 Stunden im Ziel einlief und in der Altersklasse M50 auf dem 55. Platz landete. Alina Vornwald schaffte die Strecke in 2:00:28. Ebenso verpasste Rolf Peiler die

2 Stunden Marke um ein paar Sekunden. Mit der Zeit von 2:00:48 konnte er in der Altersklasse M65 den Platz 24 erreichen. Norbert Spitz hat in der Weisenauer Schleife die meiste Zeit verloren, war aber glücklich nach 2:07:17 über die Ziellinie zu Laufen. Hauptsache alle sind gesund angekommen.

Nach dem Lauf ist vor dem Lauf, so Norbert Spitz: „Wer hat Lust im nächsten Jahr beim 20. Gutenberg Marathon, auch als Staffel dabei zu sein? Der Lauftreff, auch Walking und Nordic Walking ist sonntags um 9.30 Uhr am kleinen Parkplatz an der Gonsenheimer Straße und mittwochs um 18.30 Uhr am Parkplatz der Waldsport-

Fortsetzung auf Seite 2

Wir sind ganzjährig
für Sie im Einsatz!

dörr
spenglerei - bedachung

- ☐ Spenglerarbeiten
- ☐ Dachdeckerarbeiten
- ☐ Flachdachabdichtung
- ☐ Rheinzink, Kupfer, Edelstahl, Aluminium
- ☐ Dachfenster
- ☐ Fassaden

www.spenglerei-doerr.de

Telefon 06139 / 2925 091
Mobil 0175 / 567 93 73

Fortsetzung von Seite 1

halle. Weitere Infos gibt es auch im Internet unter www.skiundfreizeit.djk-sfb.de.

Marathon Ergebnisse

MÄNNER: Ivan Babaryka holt sich erneut Sieg in Mainz in 2.24:36 h. Pawel Ochal bietet lange Paroli – und läuft wenige Meter hinter Titelverteidiger ein / Drama im Halbmarathon: Überraschungsläufer Selma Estopia (Alzey) irrt sich bei Ziellinie und vergibt Sensation.

FRAUEN: Aicha Bani muss Titel bereits früh abschreiben – Polin Olga Ochal-Kalendarowa läuft souverän zum Sieg in starken 2.41:21 h

Iryna Masnyk wird Zweite in 2.52:11h / Julia Bongiovanni vom TV Schriesheim kommt auf Rang 4 ein / Nachwuchsathletin Maryna Nemchenko (Ukraine) dominiert Halbmarathon in 1.16:45 h / Mainzerin Katharina Matz Zweite!

HALBMARATHON: Der favorisierte Roman Prodius (Moldawien) siegte in 1.08:12 h im Halbmarathon – musste aufgrund der heißen Temperaturen aber die Hatz auf den weiterhin gültigen Mainzer Streckenrekord (1.06.09/Michael Ngaseke, Zimbabwe 2002) früh streichen. 2. Mieba Andemicale (Deutschland) 1.08:45h. 3. Tom Ring (Deutschland, Uni Kassel) 1.12:08 h.

MÄNNER: „Ivan gegen Pawel 1:0“ – Happy End nach langem Duell bis auf die Ziellinie: Babaryka macht es erneut.

Gutu Oddee (Äthiopien/Deutschland) von Eintracht Frankfurt auf starkem Rang 3 / Demeke Wosene (Rüsselsheim) Vierter.

„Ooops, he did it again“ – Ivan Babaryka (Ukraine) hat es erneut hinbekommen – überschwänglich jubelnd ging der 35jährige in wetterbedingten 2.24:36 h über den Zielstrich – das Projekt Titelverteidigung war gelungen. Bei enormer Hitze und gegen seinen hartnäckigen Kontrahenten Pavel Ochal (Polen) – der lange frischer erschien – sich dann aber um drei Sekunden geschlagen geben musste (2.24:39h). Damit setzte sich der stets gut gelaunte und kommunikative Ukrainer in Mainz nach so einigen Anläufen – mehrfach war er Zweiter (2008/9) – hart erstritten zum zweiten Male erneut die Krone auf. Beide Finalisten hatten aus einer Fünfer-Gruppe heraus durch wiederholte Tempoverschärfungen „after the bridge“ (TH-Brücke/Zitat Ochal), also ab km 28 peu a peu zunächst Mohamed Hassi (Marokko/2.29:50h/Rang5) als auch den beiden lang mitziehenden Gutu Oddee (Äthiopien/Deutschland, LG Eintracht Frankfurt) als Drittplatzierten in 2.25:32h als auch dem für die LG Rüsselsheim startenden Demeke Wosene (Platz 4) bis km 35 sukzessive den Zahn gezogen. Danach hieß es nur noch: Ivan oder Pawel – mit dem längeren Atem beim Titelverteidiger.

Raoul Jankowski (Uni Hannover) wurde Hochschulmeister über die Königsdistanz und lief in 2.34:14 h auf einen bärenstarken 7. Gesamtplatz.

Schnellster Deutscher: Raoul Jankowski (Uni Hannover / 7. Platz) in 2.34:14 h: **DEUTSCHER HOCHSCHULMEISTER MARATHON.**

HALBMARATHON: Der favorisierte Roman Prodius (Moldawien) siegte in 1.08:12 h im Halbmarathon – musste aufgrund der heißen Temperaturen aber die Hatz auf den weiterhin gültigen Mainzer Streckenrekord (1.06.09/Michael Ngaseke, Zimbabwe 2002) früh streichen. Nicht nur dies – eigentlich war Prodius bei Lichte besehen auf der Zielgeraden nahezu geschlagen. Der am gleichen Tage erst nachgemeldete Selma Amariam Estopia (TV Alzey Laufteam) hatte ihn nämlich in einem angezogenen Endspurt bereits klar distanziert. Problem: Estopia verwechselte eine Zeitmessmatte 200m vor dem Zieleinlauf mit dem realen Ziel, lief jubelnd zur Seite – und registrierte seinen tragischen Irrtum erst weit später. Der junge Läufer musste den Schock erst verdauen – und kam letztlich im wirklichen Ziel als 29. (!) über die Matte. Dies ist die tragische Story eines leider irrtümlich vergebenen Sensations-sieges. Prodius schlägt man nicht jeden Tag – heute hätte für Estopia die große Stunde geschlagen. Überaus tragisch.

2. Mieba Andemicale (Deutschland) 1.08:45h. 3. Tom Ring (Deutschland, Uni Kassel) 1.12:08 h. **DEUTSCHER HOCHSCHULMEISTER HALBMARATHON.**

FRAUEN Olga Ochal Kalendarowa läuft straightes Rennen und macht keine Gefangenen: Sieg in 2.41:21h. Die Marokkanerin Aicha Bani musste ihre Titelverteidigung früh begraben / Sviatlana Kouhan (Weißrussland/2.53:44h) verliert Rang 2 hinten raus: Masnyk mit größerem Stehvermögen / Julia Bongiovanni vom TV Schriesheim mit starkem Auftritt: Rang 4! Pawel Ochal hatte den Schmerz des „Vize-Titels“ bei den Männern sicherlich schnell verwunden, lief doch seine Ehefrau Olga Ochal-Kalendarowa (Polen) wenige Minuten nach ihm als gefeierte Titelträgerin 2018 ins Ziel.

Schnellste Deutsche: 4. des Gesamtklassesments: Julia Bongiovanni (TV Schriesheim) 2.57:01 h

HALBMARATHON

Die Mainzerin Maryna Nemchenko wird Zweite im Halbmarathon. Die 21jährige Newcomerin Maryna Nemchenko (Ukraine) lief das erwartete einsame eigene Rennen im Halbmarathon und siegte in 1.16:49h. Dass aber Katharina Matz (Mainz) sich auf Rang 2 feldern würde, erstaunte doch so manchen: Sie kam in 1:23:11 h mithin als zweitschnellste über die Linie, gefolgt von der Udenheimerin Sabine Schmitt, die in 1.27:28 h Dritte des Klassesments wurde. Die Region rockt den Halben. Die dreifache Mainzer Marathon-Meisterin Rebecca Werking kam als Fünfte beim Halben ein (1.29:30h).

Wer wird die Blütenkönigin

Budenheim. – Auf vier Bewerberinnen um die Blütenkrone darf man sich in diesem Jahr in Budenheim freuen. Auch die 17-jährige Liliana Singh möchte Blütenkönigin werden. Sie besucht das Maria Ward-Gymnasium in Mainz. In ihrer Freizeit singt sie im dortigen Pop- und Folklore-Chor, ferner engagiert sie sich beim ASB und dem Jugendverband der Gemeinschaft Christlichen Lebens. Durch ihren Einsatz möchte sie die Freundlichkeit und Herzlichkeit innerhalb der Gemeinde erwidern. Die Wahl der Blütenkönigin ist in den bunten Abend anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen Budenheim und Eaubonne eingebunden. Sie findet statt am 19. Mai, Waldsporthalle Budenheim, 19.00 Uhr. Karten (25 € inkl. Speise und Getränken) gibt es im Vorverkauf (Guggemool, Rathaus). Die bekannte Moderatorin Nathalie Licard wird den Besucher charmant durch den musikalischen Abend begleiten.



Liliana Singh möchte Blütenkönigin werden.

**SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ**

Bongiovanni vom TV Schriesheim mit starkem Auftritt: Rang 4! Pawel Ochal hatte den Schmerz des „Vize-Titels“ bei den Männern sicherlich schnell verwunden, lief doch seine Ehefrau Olga Ochal-Kalendarowa (Polen) wenige Minuten nach ihm als gefeierte Titelträgerin 2018 ins Ziel.

Schnellste Deutsche:

4. des Gesamtklassesments:

Julia Bongiovanni (TV Schriesheim) 2.57:01 h

HALBMARATHON

Die Mainzerin Maryna Nemchenko wird Zweite im Halbmarathon. Die 21jährige Newcomerin Maryna Nemchenko (Ukraine) lief das erwartete einsame eigene Rennen im Halbmarathon und siegte in 1.16:49h. Dass aber Katharina Matz (Mainz) sich auf Rang 2 feldern würde, erstaunte doch so manchen: Sie kam in 1:23:11 h mithin als zweitschnellste über die Linie, gefolgt von der Udenheimerin Sabine Schmitt, die in 1.27:28 h Dritte des Klassesments wurde. Die Region rockt den Halben. Die dreifache Mainzer Marathon-Meisterin Rebecca Werking kam als Fünfte beim Halben ein (1.29:30h).

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankrätius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

**Rheingau
Echo** Verlag GmbH
*Die besten Seiten
unserer Region*

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Ein Ort für Trauer und Besinnung

Neues Wiesengrabfeld für Urnenbestattung auf Budenheimer Friedhof

Budenheim. (bv) – Die klassische Erdbestattung ist bundesweit eher rückläufig. Auch in Budenheim wird immer häufiger die Urnenbestattung gewählt. Warum das so ist, da kann Bürgermeister Rainer Becker nur mutmaßen: „Die Erdbestattung ist deutlich teurer und zudem zieht sie eine lange Pflege durch Angehörige nach sich.“ So dünnen die klassischen Gräber auf dem Budenheimer

Friedhof immer weiter aus. Man möchte das Gelände zukünftig parkähnlich gestalten und einen Ort der Ruhe schaffen. In Budenheim wird am häufigsten die Form der Urnenbestattung gewählt und zwar vorzugsweise in den Wiesengräbern. Die Kolumbarienwände würden immer seltener eine Rolle spielen, erläutert die Mitarbeiterin des Friedhofsamtes Simone Schanno. Das ent-



Parkähnlich gestaltet lädt das neue Wiesengrabfeld zum Verweilen ein.



Der neue Bauhofleiter Maik Rost, Bauamtmitarbeiter Markus Kind, Friedhofsamtmitarbeiterin Simone Schanno und Bürgermeister Rainer Becker (v.l.n.r.) besichtigen das neue Wiesengrabfeld.

sprache auch mehr unseren Traditionen, die Toten in die Erde zu übergeben, kommentiert Bürgermeister Becker diese Tatsache. Da in dieser Woche das letzte Urnengrab des bestehenden Wiesengrabfeldes belegt wurde, kommt die Fertigstellung des neuen Wiesengrabfeldes gerade zur rechten Zeit. Auf 700 Quadratmetern Fläche ist Platz für 200 Urnengräber entstanden und bei einem Blick auf die Gestaltung des

Geländes kann man erahnen, was Becker mit „parkähnlich“ meint: halbhohe Sträucher, Steinsteilen und kleine Beete eingegrenzt mit Kopfsteinpflaster grenzen insgesamt sieben Parzellen für die Wiesenurnengräber ab. Die Bank in der Mitte gibt Besuchern die Möglichkeit zum Verweilen. Die Kosten für Errichtung und Gestaltung des neuen Wiesengrabfeldes haben sich auf 100.000 Euro belaufen.

Leserbriefe



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muß.

Unendliche Geschichte

Was ist eigentlich mit dem Bebauungsgebiet „Wäldchenloch“ los?“, das fragt sich Hei-drun Heinrich aus Budenheim. Der AZ vom 30. April und der BHZ vom 3. Mai entnehme ich, dass es zu erneuten Verzögerungen bei der Umlegung kommen soll. Das „Wäldchenloch“ ist seit über 20 Jahren als Bauerwartungsland ausgeschrieben. Immer wieder wurde es zurückgestellt, bedient wurde allerdings die Bebauung „Gonsenheimer Straße“, ein Deal mit der Stadt Mainz, die „Parkallee“, ein Deal zum Bau eines Golfhotels usw. Die Eigentümer wurden nicht berücksichtigt und bisher um ihre Altersvorsorge und Erbe gebracht. Als endlich der x-te Bebauungsplan fertig war, stellten Mitarbeiter der Kreisverwaltung Mainz-Bingen in dem Gelände eine erneute Altlast fest – nicht die Mitarbeiter

der Budenheimer Gemeinde – die eine Verlegung einer Straße notwendig macht. Also ein neuer Bebauungsplan! Wie nachlässig wurde hier recherchiert? Und wird der Verursacher der Altlasten zur Rechenschaft gezogen für die entstehenden Mehrkosten? Doch nicht genug. Jetzt kommt Herr Neuhaus von den Grünen die Idee, zwingend den Komplett-Energie -Plus-Standard zur Auflage zu machen. Freiwillige Maßnahmen halte auch ich für sinnvoll, aber Herr Neuhaus sollte sich hüten über fremdes Eigentum zu bestimmen. Es würde mich interessieren, inwieweit die Grünen sich bei ihren Anwesen selbst an ihre Vorschriften für andere halten. Es reicht! Was macht den Grünen denn noch 1 Jahr Verzögerung aus, ist ja nicht ihres. Ich fordere hiermit die Gemeindeverwaltung Budenheim auf, unverzüglich den Bebauungsplan „Wäldchenloch“ zur Umlegung zu bringen.

Jahrgang 1941

Erinnerung: Am 24. Mai um 15.26 Uhr ab Hauptstraße mit Linie 68 nach Kostheim zum Weingut Scherbaum. Anmeldung erforderlich bis zum 12. Mai beim Vorstand.

Jahrgang 1933/34

Der Jahrgang trifft sich am Donnerstag, den 17. Mai um 17 Uhr in der Gaststätte „Zum goldenen Ritter“ in Budenheim.

Gugg'e'mool

das kreative Höfchen in Budenheim

Blumen. Dekoration. Geschenkideen.

Wir versüßen Ihren **Muttertagseinkauf**



Das Kreative Höfchen hat für Sie am Samstag, den **12. Mai** von **9.00 bis 16.00 Uhr** geöffnet.

Blumensträuße, Geschenkideen und eine süße Überraschung erwarten Sie im Höfchen.

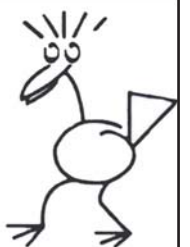
Wir freuen uns über Ihren Besuch

Pia Secker und Team

Gugg'e'mool

Inh. Pia Secker - Richard-Wagner-Str. 4 - 55257 Budenheim

Tel.: 06139/778044 - piasecker@web.de - www.guggemool.de



Ausflug in die Jugendherberge

Vorschulkinder der Villa Kunterbunt in Limburg

Budenheim. – Endlich ist es soweit, denn die Vorschulkinder der Villa Kunterbunt warten schon lange auf die große Abschlussfahrt in die Jugendherberge. Traditionell machen die Kinder der Kita Villa Kunterbunt im letzten Kindergartenjahr einen dreitägigen Ausflug in eine Jugendherberge.

Am Freitag traf man sich am Mainzer Hauptbahnhof und nach einer guten Stunde Zugfahrt wurde Limburg erreicht. Über einen geheimnisvollen Weg erreichte man die Jugendherberge und man konnte sich zunächst mit einem leckeren Abendessen stärken. Danach wurden durch den Herbergsvater die Zimmer verteilt, und nachdem die Betten bezogen und die Koffer ausgepackt waren, spielten die Kinder auf dem großen, abenteuerlichen Außengelände.

Am Samstagmorgen ging es nach Limburg auf den Wochenmarkt, denn hier wurde für das Picknick am Mittag eingekauft. Ein ausführlicher Spaziergang



Die Vorschulkinder der Villa Kunterbunt begaben sich auf große Abschlussfahrt.

durch die Stadt mit den wunderschönen Fachwerkhäusern führte vorbei am bekannten Dom, entlang der Lahn und endete auf einem Spielplatz. Hier wurde geklettert, gespielt, sich ausgeruht und durch ein Picknick gestärkt. Dann begab man sich auf den Heimweg in die Jugendherberge auf den Kuckucksberg, vorbei an

der besten Eisdiele.

Nachdem man am ersten Abend so lange aufbleiben durfte, bis es dunkel wurde, gingen alle am Samstagabend recht früh und sehr müde ins Bett. Und so war am nächsten Morgen auch schon wieder die „Abreise“ angesagt. Nach einem ausgiebigen Frühstück wurden die Koffer gepackt

und voller Spannung auf die ersten Autos mit Mainzer Kennzeichen gewartet, denn die Kinder wurden von ihren Eltern in der Jugendherberge abgeholt, und hatten somit die Möglichkeit, alles zu zeigen.

Nach diesem erlebnisreichen, spannenden und aufregenden Wochenende sind die Kinder der Villa Kunterbunt bestens vorbereitet für die Schule, und können sich als selbstbewusste und starke Kinder auf diesen neuen Lebensabschnitt freuen.

Jahrgang 1940

Jahrgang on Tour! Die angemeldeten Teilnehmer für den Ausflug treffen sich am Mittwoch den 16. Mai pünktlich um 9.00 Uhr an der Turnhalle in der Binger-Straße zur Tagesfahrt nach Michelstadt. Abschluss des Ausflugs ist in Zornheim. Jetzt heißt es nur noch gute Laune und schönes Wetter mitzubringen.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 06131/17-0,

www.klinik.uni-mainz.de
St. Vincenz und Elisabeth Hospital
An der Goldgrube 11,
55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1117,
www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte
können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte
mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:
Am Samstag, 12. und Sonntag, 13. Mai 2018:
Dr. Hahn/Dr. Wolf, Hauptstraße 144, Mainz-Mombach, Telefon 06131/689911;
Am Mittwoch, 16. Mai 2018:
Dr. Margraf-Epe/Dr. Ridder, Schillerplatz 20, Mainz, Telefon

06131/227530.
Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)

Budenheimer Wahrzeichen mit neuem Dach

Förderverein Pankratiuskirche hält Mitgliederversammlung

Budenheim. – Langweilig waren die Mitgliederversammlungen des Fördervereins noch nie. Und so versprach auch in diesem Jahr die Agenda einen interessanten Abend – vor allem die Arbeiten rund um das Kirchendach ergaben spannende Einblicke. Im Mittelpunkt des Rechenschaftsberichtes standen zwei Themen: Die Arbeit der Event-Redaktion, die ein abwechslungsreiches Programm sowohl für die bürgerliche als auch die kirchliche Gemeinde anbietet und mehr als 20 Veranstaltungen in 2017 organisieren konnte. Eine besondere Auszeichnung ist, dass die Pankratiuskirche Budenheim als Austragungsstätte des Rheingau Musik-Festivals ernannt wurde. Das diesjährige Konzert des Vokal-Ensembles Sjaella ist jedoch bereits ausverkauft. Der Bericht der Schatzmeisterin,

die für 2017 Einnahmen von rund 45.000 Euro verzeichnete – vorwiegend aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen sowie einem Zuschuss der Landesdenkmalpflege. Dem gegenüber standen 90.000 Euro Ausgaben, die sich fast ausschließlich durch die bisher durchgeführten Reparaturen des Kirchendachs generieren. Gespannt waren die Mitglieder jedoch auf den Vortrag zu den Sanierungsmaßnahmen rund um das Kirchendach. Durch unsachgemäße Reparaturen des Schieferdaches in den fünfziger Jahren war die Lebensdauer von normalerweise etwa 130 Jahren nunmehr nach ca. 60 Jahren erschöpft. Weiterhin muss das Dachgebälk im unteren Bereich komplett erneuert werden. Alle Sandsteinabdeckungen an den Außenpfählen sind aus Sicherheitsgründen auch zu ersetzen.



Offenes Dach der Pankratiuskirche.



Schäden am Dachgebälk.



Zerfressener Sandstein.

Von all dem gab es viel Bildmaterial zusehen und aus der Nähe betrachtet, werden die Schäden erst so richtig begreifbar. Umso imposanter aber die Reparaturen, die bereits getätigt worden sind. Die dem Rhein zugewandte Seite ist bereits vollständig restauriert. Und die Arbeiten sind sogar in kürzerer Zeit und mit geringeren Kosten als geplant durchgeführt worden.

Von den anfallenden Kosten wird der Förderverein die Zwischenfinanzierung und späteren Restschulden finanzieren; denn der Förderverein hat die Verantwortung übernommen, für die kath. Pfarrgemeinde als auch ganz Budenheims heute und für die kommenden Generationen zu erhal-

ten.

Am Ende der Mitgliederversammlung wurde vor allem den Helferinnen und Helfern gedacht sowie dem Budenheimer Handwerk, das den Verein so vielfältig unterstützt. Stellvertretend sei hier Gartenbau Lichtenberg genannt, die sich schon seit vorigem Jahr der Pflege des rechten Eingangsrückens verschrieben haben – nicht zuletzt durch die Bereitstellung von „Mählanie“, der fleißigen Rasen-Roboterin.

Und wer sich selbst einmal wieder ein Bild von der Pankratiuskirche machen möchte, ist zur Feier des Pankratiusfestes am 12. Mai mit Konzert des Vokal-Ensembles „VIVAT“ aus St. Petersburg und allen weiteren Veranstaltungen recht herzlich eingeladen.



Unterstützung durch Gartenbau Lichtenberg.

EAUBONNE BUDENHEIM



Samstag, 19. Mai 2018 · 19.00 Uhr
Waldsporthalle Budenheim (Einlass 18.00 Uhr)
Eintritt inkl. Speisen + Getränke: 25,- €

50 Jahre Partnerschaft | 50 Jahre Freundschaft | 50 ans de jumelage | 50 ans d'amitié

Gelebtes Europa in Budenheim

*50 Jahre Partnerschaft mit Eaubonne wird an Pfingsten mit großem Blütenfestabend gefeiert/
Vier Kandidatinnen für Wahl der Blütenkönigin*

Budenheim. (sf) In Budenheim wird die europäische Idee gelebt: seit 50 Jahren schon besteht die Partnerschaft mit der französischen Stadt Eaubonne. Grund genug dies mit einem großen Fest zu feiern, das in diesem Jahr mit dem Blütenfest zusammenfällt. Am Pfingstwochenende vom 18. bis 21. Mai werden 160 Eaubonner aus drei Generationen zum gemeinsamen Jubiläum nach Budenheim kommen.

Denn 50 Jahre deutsch-französische Freundschaft in Eaubonne und Budenheim sind schon etwas ganz Besonderes und Anerkennung gibt es dabei immer wieder für die Bürger und den Partnerschaftsverein, der diese Freundschaft trägt und lebt. Gerade auch dem Partnerschaftsverein DFG mit seinem erst vor wenigen Wochen wiedergewählten Präsidenten Serge Garau und Vizepräsidentin Beate Schrader an der Spitze gebührt Hochachtung für das rührige, langjährige ehrenamtliche Engagement. Die Verbindungen, die der Verein pflegt, sind ein Beitrag zur Völkerverständigung, ein Stück gelebtes Europa. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der gegenwärtigen politischen Herausforderungen sind grenzübergreifende Begegnungen von Kommunen und Regionen, mit denen Europa erfahrbar wird, von besonderer Bedeutung. „Unsere Partnerschaft, wie Städtepartnerschaften überhaupt, ist im europäischen Einigungsprozess ein zentraler Ansatzpunkt, da sie tief in alle Bevölkerungsschichten wirkt. Wir gestalten damit ein vereintes Europa „von unten“, wir be-

gründen damit das europäische Fundament“, hält auch Bürgermeister Rainer Becker fest. Als man die Partnerschaft 1968 gründete, habe man eine Brücke zueinander geschlagen, die in den Jahrzehnten vielfach und auf vielerlei Weise überquert worden sei. „Beseelt vom Gedanken der Völkerverständigung und der Überwindung einer leidvollen Vergangenheit sind nicht nur die Politiker, sondern vor allem die Bürger aufeinander zugegangen“, dankt der Rathauschef allen, die dazu beigetragen, Vertrauen zueinander und Verständnis füreinander zu entwickeln.

Die Vorbereitungen für das große Jubiläumsfest würden schon seit über einem Jahr laufen, erklärte der Bürgermeister. So habe man bereits im letzten Jahr entschieden, das traditionelle Budenheimer Blütenfest um einige Wochen zu verschieben und es zum festlichen Rahmen der Jumelage zu machen. Denn eigentlich feiert Budenheim seit 1955 sei legendäres Blütenfest jedes Jahr Ende April, wenn alle Obstbäume blühen. Im Mittelpunkt steht dann neben einem großen Festprogramm, das die örtlichen Vereine mitgestalten, die Wahl der Blütenkönigin. Dieses schöne Ehrenamt wollen in diesem Jahr sogar vier junge Mädchen übernehmen: Anna-Lena Belkowski, Josefine Joneleit, Liliana Singh und Katrin Veit stellen sich zur Wahl der Blütenkönigin. Am Festsamstag darf das Publikum dann entscheiden, wer für ein Jahr Blütenkönigin wird und auch die drei Mitbewerberinnen werden dann traditionell als Prinzessinnen zum

„Budenheimer Königshaus“ gehören. Die vier Mädchen im Alter von 16 und 17 Jahre sind alle vier Schülerinnen, Tanzen beim Carneval Club Budenheim und sind als Übungsleiterin im Sportverein TGM Budenheim oder Mitglied beim ASB bereits mehrfach ehrenamtlich tätig in den örtlichen Vereinen und in ihren Schulen. In ihren Bewerbungen haben die vier Kandidatinnen beeindruckende Gründe wie Aufrechterhaltung der Tradition, Verbundenheit mit der Gemeinde, Erwidern der Freundlichkeit und Herzlichkeit vonseiten der Bevölkerung, Kennenlernen neuer Leute, Besuche der Partnergemeinden und Freude am Repräsentieren angegeben. Im Rahmen eines Interviews mit der bekannten Moderatorin Nathalie Licard werden die Mädchen sich am Pfingstsamstag beim großen Partnerschaftsabend vorstellen. Denn Bürgermeister Rainer Becker ist es gelungen, für das große Jubiläumsfest die von Funk und Fernsehen bekannte Französin, die auch schon bei der Harald Schmidt-Show mit ihrem charmanten Wesen für Furore sorgte, als Moderatorin zu gewinnen.

Licard wird ab 19 Uhr bilingual durch das Programm führen

und so auch die 160 Gäste aus Eaubonne mit einbeziehen. Und nicht nur das, die französischen Freunde bringen sich mit eigenen Beiträgen auch in das abendliche Festprogramm mit ein: angesagt haben sich die Tanzgruppe und das Jugendorchester der Musikschule aus Eaubonne. Außerdem wird das musikalische Festprogramm von dem „Duo Balance“ und die Chansonnette Irmgard Haub mitgestaltet, die mit einer musikalischen Reise die Gäste nach Berlin, Paris und Wien mitnehmen wird. Nicht fehlen darf ein Auftritt des heimischen Gospel Chores aus Budenheim „Modern Gospel Sound“. Der Festabend wird natürlich der Höhepunkt der Feierlichkeiten zum 50jährigen Bestehen der Partnerschaft Eaubonne-Budenheim sein.

Aber das eigentliche Festprogramm beginnt schon am Samstag um 12 Uhr mit einem vergnüglichen Familiennachmittag auf dem Schulhof der Grund- und Realschule plus. Und nach dem großen Festakt am Abend hat Bürgermeister Becker die französischen Gäste mit ihren Gastgebern zu einer Schiffstour durch das Mittelrheintal eingeladen, bevor es dann am Montag wieder „Abschied nehmen“ heißt.

AutoglasBudenheim

Steinschlagreparatur · Neuverglasung

Auf der Bein 9 · Budenheim

Tel. 0 61 39 - 290 57 57 · Mobil 0171 - 267 22 31

w.lippert@online.de

EAUBONNE BUDENHEIM



Samstag, 19. Mai 2018 · 19.00 Uhr
Waldsporthalle Budenheim (Einlass 18.00 Uhr)
Eintritt inkl. Speisen + Getränke: 25,- €

50 Jahre Partnerschaft | 50 Jahre Freundschaft | 50 ans de jumelage | 50 ans d'amitié



Doris Roos
 Obst · Gemüse · Südfrüchte
 Eier · Schnitt- und Topfpflanzen

**Gärtnerei
 Roos-Nussbaum**
 Inh.: G. Roos

Telefon: 0 61 39 / 4 22
Untere Stefanstraße 45 · 55257 Budenheim



**PRAXIS FÜR
 LOGOPÄDIE**
 MICHAEL WEIGEL

Stefanstraße 24
55257 Budenheim
kontakt@logopaedie-weigel.de

Tel.: 06139 483 16 15
Fax.: 06139 483 16 17
www.logopaedie-weigel.de



VORNWALD METALLBAU



LEIDENSCHAFT FÜR STAHL & DESIGN

- METALLBAU UND SCHLOSSEREI
- STAHL- UND GLASKONSTRUKTIONEN
- FENSTER UND TÜREN
- BESCHATTUNGSANLAGEN

Mainzer Landstraße 125 | 55257 Budenheim
 Fon +49 (0) 6139 60 38 | Fax +49 (0) 6139 66 55
 vornwald.metallbau@t-online.de
 www.vornwald-metallbau.de

50 Jahre Partnerschaft Budenheim – Eaubonne

- 19.00 Uhr Begrüßung durch Bürgermeister Rainer Becker und Moderatorin Nathalie Lincard
- 19.20 Uhr Jugendorchester Eaubonne
- 20.10 Uhr Modern Gospel Sound - Mit Father Wilfried
- 20.40 Uhr Tanzgruppe aus Eaubonne
- 21.10 Uhr Duo Balance
- 21.40 Uhr Vorstellung der Kandidatinnen für das neue Königshaus
- 22.25 Uhr Chor aus Eaubonne
- 22.45 Uhr Irmgard Haub und Johannes Reinig
- 23.15 Uhr Bekanntgabe Wahlergebnis und Krönung



**Sanitär
 Becker**

Binger Straße 7
 55257 Budenheim
 Telefon 0 61 39 / 4 82
 Telefax 0 61 39 / 60 56
 sanitaer.becker@t-online.de

Sanitär · Heizung · Klima

EAUBONNE BUDENHEIM



Samstag, 19. Mai 2018 · 19.00 Uhr
Waldsporthalle Budenheim (Einlass 18.00 Uhr)
Eintritt inkl. Speisen + Getränke: 25,- €

50 Jahre Partnerschaft | 50 Jahre Freundschaft | 50 ans de jumelage | 50 ans d'amitié

50 Jahre Partnerschaft Budenheim-Eaubonne **Grußwort**

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Gäste,**

am Pfingstwochenende feiern wir in Budenheim das 50-jährige Bestehen der Partnerschaft mit der französischen Stadt Eaubonne. Die Vorbereitungen für die vom 18. – 21. Mai geplanten Feierlichkeiten laufen schon seit über einem Jahr. Besonders freue ich mich darüber, dass ca. 160 Eaubonnerinnen und Eaubonner zu dem Jubiläum nach Budenheim kommen werden.

Das festliche Programm beginnt am Samstag, dem 19. Mai, um 12:00 Uhr mit einem Familiennachmittag auf dem Schulhof der Grund- und Realschule plus. Der Festabend mit der Wahl der Blütenkönigin startet um 19:00 Uhr in der Waldsporthalle.

Die französischen Gäste mit ihren Gastgebern habe ich am Pfingstsonntag zu einer Schiffstour durch das Mittelrheintal eingeladen.

Unsere Partnerschaft, wie Städtepartnerschaften überhaupt, ist im europäischen Einigungsprozess ein zentraler Ansatzpunkt, da sie

tief in alle Bevölkerungsschichten wirkt. Wir gestalten damit ein vereintes Europa „von unten“, wir begründen damit das europäische Fundament. Als unsere Partnerschaft 1968 ins Leben gerufen wurde, haben wir eine Brücke zueinander geschlagen, die in den Jahrzehnten vielfach und auf vielerlei Weise überquert wurde.

Beseelt vom Gedanken der Völkerverständigung und der Überwindung einer leidvollen Vergangenheit sind nicht nur die Politiker, sondern vor allem die Bürgerinnen und Bürger aufeinander zugegangen. Sie haben alle dazu beigetragen, Vertrauen zueinander und Verständnis füreinander zu entwickeln. Ich möchte die Jubiläumsfeierlichkeiten dazu nutzen, allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich für diese Partnerschaft engagiert haben und noch engagieren, ganz herzlich für ihren Einsatz zu danken.

Mein Dank geht an den Vorstand und die Mitglieder der Deutsch-Französischen-Gesellschaft, die Turngemeinde Budenheim sowie die DJK Abteilung Handball für die



Unterstützung und Beteiligung bei der Programmgestaltung. Gemeinsam mit Ihnen Allen freue ich mich auf die freundschaftliche Begegnung, das Festprogramm und die zahlreichen Gespräche. Der ständige Ausbau unserer Freundschaft bleibt auch die zentrale Aufgabe der Zukunft!

Rainer Becker
Bürgermeister

LICHTENBERG



Planung & Gestaltung | Haus | Hof | Garten

Budenbergstraße 14 | 55257 Budenheim

Fon 0 61 39 / 84 84 | Fax 0 61 39 / 96 18 64

info@lichtenberg-budenheim.de
www.lichtenberg-budenheim.de

Raffiness
Schneidermeisterin
Susanne Großer



individuell · exklusiv · einzigartig

Schneiderei & Boutique
Heidesheimer Straße 30
55257 Budenheim
Telefon: 06139/1449

Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 9:00 – 12:30 Uhr
Mo-Fr: 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

EAUBONNE BUDENHEIM



Samstag, 19. Mai 2018 · 19.00 Uhr
Waldsporthalle Budenheim (Einlass 18.00 Uhr)
Eintritt inkl. Speisen + Getränke: 25,- €

50 Jahre Partnerschaft | 50 Jahre Freundschaft | 50 ans de jumelage | 50 ans d'amitié



- Malerarbeiten
- Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Trockenbau
- Bodenverlegung
- Vollwärmeschutz

Peter Berg
 Am Reiterweg 3 · 55257 Budenheim
 Tel.: 06139/6789 · Fax: 06139/962408 · Mobil: 0178/6135548
 E-Mail: info@berg-maler.de
www.berg-maler.de



**MAKLER KONZEPT RHEINLAND
 ASSEKURANZ**

Ali Aydogan

Diplom-Wirtschaftsingenieur

T: 0179 - 47 47 776

info@mkr-mainz.de

Andere versichern Risiken. Wir versichern Menschen.



Kundenservice



Sparen & Vergleichen



Versicherungs App



Schnell & Kompetent

www.mkr-mainz.de

Entspannung & Klang

- Klangmassage
- Reiki
- Energiearbeit

Walpurga Kiefer-Kleinfelder
 Reiki-Meisterin
 Untere Bahnstrasse 16
 55257 Budenheim
 Telefon: 06139 / 961664
www.entspannung-klang.de



**Immobilien
 Lichtenberg**
 Bekannt für gute Lagen

- Verkauf
- Vermietung
- Verwaltung

Tel.: 06131 - 61 30 93

Frauenlobstraße 11 · 55118 Mainz
immobilien@lichtenberg-mainz.de · www.lichtenberg-mainz.de

**IHR FRISEUR
 COIFFEUR
 La Belle**

Inh. Anastasia Tzabazi
 Friseurmeisterin

55257 Budenheim · Stefanstraße 5 · Tel. 06139/6392

*Wir wünschen
 schöne Stunden
 auf der Jubiläumsfeier!*

Seit über 200 Jahren in Budenheim

**Schmitt
 Stahlbau**

Inh. Jochen Feller

Metallbau · Schlosserei

Das älteste Unternehmen Budenheims

**Stahlkonstruktionen, Stahltore,
 Stahltüren,
 Aluminiumfenster und -türen,
 Geländer,
 Schließanlagen für Industrie
 und privaten Bedarf.**

55257 Budenheim am Rhein · Auf der Bein 11 · Telefon (0 61 39) 21 45
 Fax (0 61 39) 22 27

EAUBONNE BUDENHEIM



Samstag, 19. Mai 2018 · 19.00 Uhr
Waldsporthalle Budenheim (Einlass 18.00 Uhr)
Eintritt inkl. Speisen + Getränke: 25,- €

50 Jahre Partnerschaft | 50 Jahre Freundschaft | 50 ans de jumelage | 50 ans d'amitié



Irmgard Haub ist freischaffende Sängerin. Die gebürtige Mainzerin besuchte das Peter Cornelius Konservatorium, wo sie mit Gesangs- und Klavierunterricht ihre musikalische Ausbildung erhielt. Während ihres Studiums an der Johannes Gutenberg Universität war sie Mitglied des Theaterensembles „Pegasus“, später „Phoenix“. Seit 1997 singt sie erfolgreich Chanson und Jazz, lebte für eine Dekade in Italien und produzierte insgesamt vierzehn Soloprogramme, zum Teil in mehreren Sprachen, die sie auch immer wieder im Kulturtreff „Die Scheune“ mit großem Erfolg zu Gehör brachte. Als Mitglied des HausEnsembles des Deutschen Kabarettarchivs trat sie in den vergangenen Jahren im Rahmen der hauseigenen Produktionen unter anderem in den Hamburger Kammerspielen, dem Renitenztheater in Stuttgart und dem Mainzer Un-

terhaus und jüngst in der Distel in Berlin auf. Seit sechs Jahren Wahl-Rheingauerin, lebt sie heute in Winkel und widmet sich dort mit Begeisterung ihrem jüngsten Projekt als Gesangs- und Klavierlehrerin.

Johannes Reinig begleitet Irmgard Haub seit 20 Jahren als Pianist, ist Front- Violinist der Formation Absinto Orkestra und arbeitet seit geraumer Zeit auch als Bandmitglied mit der Sängerin Mine zusammen. Als instrumentalistisches Multitalent gilt seine Liebe jedoch auch der klassischen Musik. So spielt er immer wieder die Viola in der Rheinischen Orchesterakademie Mainz und verfolgt verschiedene Kammermusikprojekte. Auch er begann seine musikalische Laufbahn am Peter Cornelius Konservatorium, wo er schon früh seinen ersten Klavierunterricht erhielt.



Gugg'e'mool
das kreative Höfchen
in Budenheim

Blumen. Dekoration. Geschenkideen.

Öffnungszeiten

Montag - Samstag	09:00 - 13:00 Uhr
Dienstag	15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	15:00 - 18:00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

www.guggemool.de

Gugg'e'mool - Inh. Pia Secker - Richard-Wagner-Str. 3 - 55257 Budenheim
 Tel.: 06139/778044 - piasecker@web.de - www.guggemool.de

Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH
www.wohnbau-budenheim.de · info@wohnbau-budenheim.de



Gut und sicher wohnen in Budenheim

Als kommunale Wohnungsbaugesellschaft vermieten und verwalten wir

- Mietwohnungen
- Altengerechte Wohnungen
- Eigentumswohnungen

Stefanstraße 4 · 55257 Budenheim
Tel.: 0 61 39 / 96 27-0 · Fax: -19

Wir sind für Sie da:

Mo. + Mi.: 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Di.: 14:00 Uhr - 16:30 Uhr
 Do.: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Seit
1958



Frisuren - Atelier Birgit
 Inh. Birgit Heymich

Schöne Stunden
auf der Jubiläumsfeier
 wünschen Birgit Heymich und Sandra Schulze

Geschwister-Scholl-Str. 7 Budenheim
 Telefon 0 61 39 - 21 22

Öffnungszeiten:
 Di - Fr.: 9 - 13 u. 14 - 18 Uhr
 Mittwochnachmittag geschlossen
 Sa.: 8 - 12 Uhr
 Termine nach Vereinbarung



EAUBONNE BUDENHEIM



Samstag, 19. Mai 2018 · 19.00 Uhr
Waldsporthalle Budenheim (Einlass 18.00 Uhr)
Eintritt inkl. Speisen + Getränke: 25,- €

50 Jahre Partnerschaft | 50 Jahre Freundschaft | 50 ans de jumelage | 50 ans d'amitié



Wahl der Blütenkönigin 2018

Moderation: Nathalie Licard

Modern Gospel Sound



Duo Balance



Irmgard Haub + Johannes Reinig

Jugendorchester
Eaubonne

Tanzgruppe
Eaubonne

Familiennachmittag

Samstag 19. Mai 2018 ab 12 Uhr
Schulhof der Grund- und
Realschule +



Veranstalter: Gemeinde Budenheim

Kartenvorverkauf:
Gugg'e' mool Pia Secker
Gemeindekasse

Mehr Platz für Kinder, Tiere und Erlebnisse

Startschuss für „Wunderwald“- Erweiterung

Budenheim. (bv) – „Als wir den neuen, naturnahen Kindergarten vor zwei Jahren in Betrieb genommen haben, habe ich nicht damit gerechnet, dass wir ihn irgendwann erweitern müssen. Vielmehr hatte ich beim Bau Sorge, dass wir einen Leerstand haben könnten“, berichtet Bürgermeister Rainer Becker schmunzelnd über Bedenken, die sich überraschend schnell erledigt haben. Denn die Gemeinde Budenheim habe „das wohl schönste Problem der Welt“ – zu viele Kinder für die bestehenden Kindergärten. Um diesem Defizit annähernd Herr zu werden, wird nun der jüngste Budenheimer Kindergarten schon wieder erweitert. Aber erst die Anmeldezahlen im kommenden Jahr würden zeigen, ob die neugewonnenen Plätze überhaupt ausreichen werden. „Ins Neubaugebiet sind überraschend viele junge Familien gezogen. Das zeigt wie attraktiv Budenheim gerade für Familien ist“, sagt Becker. Eine wichtige Rolle spiele dabei sicher auch, dass die Budenheimer Kindergärten eine gute Ganztagesbetreuung abdecken würden.

Der „Wunderwald“ ist eine Oase direkt am Waldesrand. Er ist ausgelegt für 40 Kinder – 44 sind es derzeit in den beiden Gruppenräumen. Aber zu eng wird es trotzdem nicht, denn wann immer es geht sind sie alle draußen – das Außengelände und der angrenzende Lennebergwald bieten

schließlich genug Fläche. „Generationen von Eltern und Kindern ist dieses Gelände ja bekannt“, lacht Becker. Schließlich sei der Begriff „Hühnerfarm“ weit über die Grenzen der Gemeinde geläufig gewesen. Und so kann man beim Ortstermin mit Bürgermeister, Architekt Winfried Klein und Bauleiterin Martina Acker, wenn man ganz genau hinhört, zwischen Baustellenlärm, Rasenmäher und ganz viel Kinderlachen auch ein leises Hühnergackern ausmachen. Denn neben den Kindern spielen vor allem auch Tiere eine sehr große Rolle im „Wunderwald“ berichtet Kita-Leiterin Sonja Wagner. Außer den Hühnern gibt es noch die beiden Hunde Sandro und Kiran. Wobei Sandro eher den Bereich Büro abdecke und Kiran der Gruppenhund sei. Als „Erlebnispädagogik“ bezeichnet Sonja Wagner das tiergestützte Konzept „ihres“ Kindergartens. Da gehören die Haus- und Hoftiere genauso dazu wie Wildtiere und Pflanzen. Täglich geht es, ausgestattet mit Lupen- gläsern, in den Wald. Es werden Insekten, Pflanzen und Pilze erforscht. Im Flur stehen die frisch-gezogenen Nutzpflanzen und warten darauf endlich ins Freie zu dürfen, ein liebevolles Schild weist auf eine Kohlmeisen-Kinderstube hin. Wenig verwunderlich, dass die kleinen Mädchen im Außengelände gerade nicht „Bibi und Tina“, sondern Meisenfamilie spielen.



Kita-Leiterin Sonja Wagner und Bürgermeister Rainer Becker (beide in der Mitte) lassen sich von Bauleiterin Martina Acker und Architekt Winfried Klein auf den aktuellen Stand der Baumaßnahme bringen.

„Die Kinder sind hier ganz viel draußen und dürfen sich auch so richtig dreckig machen“, schmunzelt Wagner. Davon würden natürlich auch die Eltern profitieren – die Kinder seien deutlich ausgeglichener und sehr selbständig. Seit 1. September 2017 steht ein Container am Rande des Neubaugebietes. Er ist das Provisorium zur Erweiterung des Kindergartens. Denn bis die beiden neuen Gruppenräume für jeweils 15 Kinder, der Schlafraum, der Abstellraum sowie die erweiterten Personalräume und die vergrößerte Küche fertig sind, kommen hier die ersten Kinder unter, die ab

Januar 2019 den Neubau beziehen werden. Es entstehen fast 300 Quadratmeter zusätzlicher Raum, der bestehenden Bauweise angepasst. Die bezeichnet Architekt Winfried Klein als sehr nachhaltig. „Vom Energiestandard ist dieses Gebäude ganz weit oben,“ gerät er ins Schwärmen über Holzrahmenbauweise und Pelletheizung. Kosten wird der Anbau übrigens 850 000 Euro. Davon übernehmen Kreis und Land rund 400 000 Euro. Die restlichen 450 000 Euro sieht Bürgermeister Becker als Investition der Gemeinde in die Zukunft.

Ratgeber

Die eigenen Rechte gegenüber Vermietern durchsetzen

Mainz. (VZ-RLP) – Der aktuell vielerorts angespannte Immobilienmarkt versetzt Vermieter in eine starke Position. In solchen Zeiten ist es ganz besonders wichtig, dass sich Mieterinnen und Mieter ihrer Rechte bewusst sind. Wer diese kennt, kann bei Problemen oft tragfähige Lösungen finden, bevor große Konflikte entstehen. Der Ratgeber der Verbraucherzentrale „Was ich als Mieter wissen muss“ hilft dabei, die eigenen Ansprüche effektiv durchzusetzen und kostspielige Auseinandersetzungen zu vermeiden. Dabei werden al-

le wichtigen Themen vom Unterschreiben des Mietvertrags bis zur Übergabe der Wohnung nach einer Kündigung behandelt.

Wer muss renovieren? Wann und in welchem Umfang kann ich die Miete mindern? Welche Kosten dürfen auf die Mieter umgelegt werden? Ob beim Ein- oder Auszug, bei Schönheitsreparaturen, der Nebenkostenabrechnung oder Untervermietung – die Parteien im laufenden Mietverhältnis haben oft sehr unterschiedliche Interessen. Das Buch erläutert die Fragen,

die am häufigsten zu Problemen führen. Musterschreiben und Formulierungshilfen rüsten die Leserinnen und Leser für solche Situationen. Ein ganzes Kapitel widmet sich der Beweissicherung, für den Fall, dass ein Konflikt vor Gericht enden sollte. Beispiele der aktuellen Rechtsprechung zeigen zudem auf, welche Urteile bei bestimmten Streitigkeiten erfahrungsgemäß zu erwarten sind. Der Ratgeber hat 384 Seiten und kostet 16,90 Euro. Bestellmöglichkeiten: Im Online-Shop unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de

oder unter 0211 / 38 09-555. Der Ratgeber ist auch in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale und im Buchhandel erhältlich.

*Familien-
Anzeigen*

sind
wirkungsvoll
in der

Heimat-Zeitung

Familiennachmittag für Groß und Klein

Blütenfest-Feierlichkeiten in neuem Rahmen

Budenheim. – Im Rahmen des 50-jährigen Bestehens der deutsch-französischen Partnerschaft zwischen Budenheim und Eaubonne findet das alljährliche Budenheimer Blütenfest dieses Jahr am Samstag, dem 19. Mai statt. Wie gewohnt richtet die Turngemeinde 1886 Budenheim auch in diesem Jahr wieder den traditionellen Familiennachmittag aus. Anders als in den Vorjahren findet dieses Jahr das Fest auf dem Gelände der Lennebergschule statt. Los geht's um 12 Uhr, von 14 bis 18 Uhr wartet die TGM dann mit allerlei Spiel und Spaß für Groß und Klein auf ihre Gäste!

Den gesamten Nachmittag können die Kinder auf der Hüpfburg und der Hindernisbahn springen und toben. Noch mehr Spaß gibt es an den vier Spielstationen, dem Besenparcours, Laufmemory, Zielwurf und Schubkarren-Hindernislauf. Bei diesem Mitmachparcours gibt es nicht nur jede Menge Spaß, sondern auch eine Mitmach-Stempelkarte, die am Ende im Rahmen einer Verlosung drei Gewinner ermittelt. Und wer das passende Make-up für den Tag braucht, kann sich beim Kinderschminken verschönern lassen.

Ein Highlight erwartet Groß und Klein um 14.30 Uhr und 15.45 Uhr, wenn Clown Pepe & sein Team wieder einen abwechslungsreichen und bunten Mix aus Jonglage, Zauberei und Situationskomik zeigen. Hier sieht und erleben Alle wieder ein kreatives

und interaktives Programm mit jeder Menge Spaß und Überraschungen. Zwischen den Auftritten von Clown Pepe unterhalten verschiedene Gruppen der TGM die Zuschauer und Besu-

cher des Familiennachmittags.

Mit kalten Getränken, Kaffee, Kuchen sowie warmen Speisen ist für das leibliche Wohl sowohl zur Kaffee- und zur Abendzeit in jedem Fall bestens gesorgt.



Spiel und Spaß gibt es beim Familiennachmittag für Groß und Klein.

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Budenheim. – Die Initiative „Von Senioren für Senioren“ der Turngemeinden Gonsenheim und Budenheim lädt für den 2. Juni zu einem Vortrag über das Thema „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ in den Gesellschaftsraum der TGM Gonsenheim (Eingang Breite Str.) ein. Ab 15 Uhr wird die Referentin Sabine Reinhardt (RA für Familie und Erbrecht) über drei Arten von Vollmachten und Verfügungen aufklären. Wer regelt die Angelegenheiten, wenn man es selbst nicht mehr kann? Jeder kann unabhängig vom Alter in Situationen geraten, in der andere für jemanden entscheiden müssen. Drei Arten von Vollmachten und Verfügungen helfen, damit das in dem Sinne des Betroffenen geschieht. Die entsprechende Vorsorge sollte man in gesunden Tagen treffen. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 30 Personen. Für Mitglieder der Turngemeinden Gonsenheim und Budenheim ist der Vortrag kostenfrei, für alle anderen wird ein Unkostenbeitrag von drei Euro vor Ort eingesammelt. Anmeldungen gehen an Doris Geyer entweder per Telefon 06131-474184 oder per E-Mail an dorisgeyer@t-online.de.

Anzeigen in der Heimat-Zeitung sind Werbung in alle Haushalte

Einladung zur Buchvorstellung

Budenheim. – Die Kath. Öffentliche Bücherei, Gonsenheimer Str. 43, lädt am Freitag, 18. Mai um 19 Uhr, zur Buchvorstellung ein. Helga Stendtko präsentiert in der Reihe der Literaturvorstellungen der KÖB den Roman: „Wunder“ von Raquel J. Palacio.

Es ist eigentlich ein Jugendbuch. Aber nur eigentlich. Es ist ein Buch für alle. Ein wunderbares Buch. Es handelt von dem 10-jährigen Jungen August. Er ist schlagfertig, witzig und sensibel. Es könnte also alles ganz normal sein in seinem Leben. Doch etwas ist anders: Sein Gesicht ist entstellt und er hat schon unzählige Operationen über sich ergehen lassen müssen. Deshalb war er auch noch nie auf einer öffentlichen Schule und wurde bisher zu Hause unterrichtet. Das neue Jahr aber soll alles ändern... Das Buch wurde bereits verfilmt.



Maifest im Seniorentreff

Der Seniorentreff lädt ein zum Maifest am Donnerstag, dem 17. Mai ab 12 Uhr in der Erwin-Renth-Straße 15. Neben den kulinarischen Genüssen erwarten die Gäste Darbietungen der Sitztanzgruppe und des Seniorenchors. Jupp Quetscher sorgt für die musikalische Unterhaltung und es darf wie immer auch getanzt werden.

Ich bin gerne für Sie da!



Achim Laqua
Mediaberater

Ihr persönlicher Ansprechpartner für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
achim.laqua@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de

www.rheingau-echo.de

Ausflug der Schlaubi-Schlümpfe

Vorschulkinder bei der Freiwilligen Feuerwehr

Budenheim. – Im Rahmen eines Teils der Schlaubi-Schlumpf Vorschulkinderprojektes „Wir erkunden Budenheim“ haben die Vorschulkinder des evangelischen Kindergartens die Freiwillige Feuerwehr in Budenheim besucht. Dort begrüßten die Kinder Jana, Christian und Selina von der Feuerwehr mit dem „Schlaubi-Schlumpf Begrüßungsritual“.

So war man schnell ins Gespräch gekommen und man hatte auch einige Fragen: Was heißt es eigentlich, bei der Freiwilligen Feuerwehr zu arbeiten?

Selina erzählte, dass sie bei einer Bank arbeitet und über ein kleines Handy jederzeit gerufen werden kann, wenn die Feuerwehr zu einem Einsatz kommen muss. Auch hätte sie sich an diesem Tag für uns freigenommen, wofür man sich bedankte. Eine andere Frage war: Wann muss man die Feuerwehr rufen und welche Nummer ist ganz wichtig? Jana und Selina konnten den Kindern über einige Einsätze berichten, was sehr interessant war.

Zum Abschluss der Gesprächsrunde wurde gemeinsam mit den Kindern erarbeitet, was man sagen muss, wenn man einen Notfall melden möchte. Jedes Kind durfte, wenn es wollte, in ein Telefon die Notfallnummer wählen und das Ereignis dem Mann in der Zentrale mit Unterstützung von Jana schildern. Abwechselnd konnten die Schlaubi-Schlümpfe, die sich in zwei Gruppen teilten, mehr über die Arbeit der Freiwilligen erfahren. Durch Jana lernten



„Wir erkunden Budenheim“: Die Vorschulkinder des evangelischen Kindergartens waren zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr.

die Kinder die Fahrzeuge der Feuerwehr kennen, welche Funktion sie beim Einsatz haben und sie konnten sie sich von innen anschauen. Und wie schwer ein Feuerwehrschauch sein kann, die Kinder durften ihn tragen oder nur festhalten.

Selina zeigte den Kindern verschiedene Ausrollmöglichkeiten eines Feuerwehrschauches im Einsatz. Sie erkannten sofort, welche am schnellsten funktionierte und durften diese Technik mit Selinas Unterstützung jeder für sich ausprobieren. Christian half Seli-

na beim ständigen Aufrollen.

Die Erzieherinnen des evangelischen Kindergartens dankten den drei ehrenamtlichen jungen Leuten der Freiwilligen Feuerwehr in Budenheim für ihr Engagement

und den tollen Nachmittag. Den „Schlaubi-Schlümpfen“ hat es mega gut gefallen und vielleicht werden aus einigen von ihnen auch mal Freiwillige der Budenheimer Feuerwehr.



Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger

www.dominick-thomas.de

„Aktion Grün“

Am 6. Mai startete Naturerlebniswoche in Rheinland-Pfalz

Die zweite Maiwoche steht wieder ganz im Zeichen der Natur. Während der landesweiten Naturerlebniswoche vom 6. bis 13. Mai 2018 gibt es an vielen Orten in Rheinland-Pfalz für Familien und Interessierte die Gelegenheit, Natur zu erleben und ökologische Zusammenhänge zu verstehen. Überall stehen fachkundige Gesprächspartner und viele ehrenamtliche Helfer aus Natur- und Umweltverbänden, Heimat- und Wanderorganisationen, Naturschutzzentren, Naturparks oder Kindertagesstätten zur Ver-

fügung.

Die Naturerlebniswoche fügt sich treffend in die „Aktion Grün“, des Umweltministeriums ein. „Mit der ‚Aktion Grün‘ wollen wir das Tier- und Pflanzsterben stoppen und unsere Naturräume, wie Wiesen, Wälder und Gewässer, schützen. Das setzen wir gemeinsam mit Partnern aus Naturschutz und Landwirtschaft, Gesellschaft und Kommunen sowie Verbänden um“, erklärte Umweltministerin Ulrike Höfken. Zur Aktion „Aktion Grün“, gehöre auch das Teilprogramm „Natur erleben“, mit Maß-

nahmen, die das Erleben von Natur mit Naherholung, Tourismus, Sport oder Bildung verknüpfen, so Höfken weiter.

Die Naturerlebniswoche findet bundesweit statt und wird vom BANU, dem bundesweiten Arbeitskreis der Natur- und Umweltschutzakademien, organisiert. In Rheinland-Pfalz koordiniert die Landeszentrale für Umweltaufklärung die Angebote. Das Spektrum ist breit: So werden am 6. und 9. Mai Atempausen bei Entspannungswanderungen mit Sigrid Hergarten in Dedenbach angebo-

ten. Ebenfalls am 6. Mai gibt es mit dem Naturpark Saar-Hunsrück und Helga Hoffmann eine kulinarische Löwenzahn- und Kräuterwanderung in Schillingen. Am 12. Mai steht zur „Stunde der Gartenvögel“, ein Kinderfest mit der NABU-Gruppe Ludwigshafen und Elke Hennighaus auf dem Programm. Und am 13. Mai geht es in Oppenheim bzw. Ludwigshöhe um heimische Bäume mit dem NABU Rhein-Selz.

Alle Veranstaltungen und weitere Informationen sind im Internet abrufbar unter: www.umdenken.de

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Gemeindeverwaltung Budenheim Einladung

zu einer Sitzung des Hauptausschusses am

Mittwoch, 16. Mai 2018, 18.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses,
Berliner Str. 3

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Erweiterung des naturnahen Kindergartens „Wunderwald“;
Vergabe der Bauleistung Elektroarbeiten
3. Vorstellung Planungskonzept „Heimatmuseum“; mündlicher Vortrag

Nichtöffentlicher Teil

4. Grundstücksangelegenheiten ;
5. Verschiedenes

Budenheim, 04. Mai 2018

(Rainer Becker)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Verwaltungsrates am

Donnerstag, 17. Mai 2018, 18.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses,
Berliner Str. 3

Tagesordnung – Öffentlicher Teil

1. Abwasserbeseitigung; Fortführung des Abwasserbeseitigungskonzeptes hier: Ertüchtigung des Flutgrabens; Grunderwerb entlang des Flutgrabens
2. Abwasserbeseitigung; Sanierung Pumpwerke 2 und 3
3. Abwasserbeseitigung; allgemeine Entwässerungssatzung vom 12.11.2008 hier: 1. Änderungssatzung
4. Wirtschaftsplan 2018; Nachtragswirtschaftsplan hier: Feststellungsbeschluss
5. Wasserversorgung; Auftragsvergabe hier: Erweiterte Funktions- und Sachkundigenprüfung
6. Abwasserbeseitigung; Nutzung bestehender Einrichtungen der Stadt Mainz
7. Anfragen
8. Mitteilungen
9. Verschiedenes

Sachverständiger zu TOP 1 u. 2 Dipl.-Ing. Martin Schmidt-Bregas, IB Dr. Schmidt-Bregas, Wiesbaden
Budenheim, den 02.05.2018

Rainer Becker, Bürgermeister

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15



Montag, 14.05.2018

09.30 Uhr Sitztanz
15.00 Uhr Allerlei Rätsel
17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 15.05.2018

15.00 Uhr Wir spielen „Tabu“
17.00 Uhr Probe Seniorenchor

Mittwoch, 16.05.2018

15.00 Uhr Boccia

Donnerstag, 17.05.2018

ab 12.00 Uhr Maifest im Seniorentreff

Freitag, 18.05.2018

14.30 Uhr Geselliges Zusammensein mit der AWO Budenheim
15.30 Uhr Spielenachmittag
–Donnerstags von 11.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege
– Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe)
Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).
Budenheim

Gemeindeverwaltung Budenheim

In Vertretung

(A.Weil)

1.Beigeordneter

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 14.05.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
BlueBox-Kreativ: Window Color

Dienstag, 15.05.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
BlueBox-Küchen-DingsBums

Mittwoch, 16.05.18

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ:

Donnerstag, 17.05.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Freitag, 18.05.18

19.00 – 23.00 Uhr Offener Treff

Budenheim 07.05.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim

In Vertretung

(A.Weil)

1. Beigeordneter

Bekanntmachung

Ergebnisse der Gemeinderatssitzung vom 25.04.2018

1. Der Gemeinderat beschließt, dass Herr Gerd Benning, Ernst-Ludwig-Str. 2 e, 55257 Budenheim dem Direktor des Amtsgerichts Mainz in Nachfolge von Herrn Winfried Bitz für eine 5-jährige Amtszeit als Schiedsmann vorgeschlagen wird.
2. Der Gemeinderat beschließt, dass Herr Ralph Rainer Steffens, Friedrichstr. 15, 55257 Budenheim dem Direktor des Amtsgerichts Mainz in Nachfolge von Herrn Gerd Benning für eine 5-jährige Amtszeit als stellvertretendem Schiedsmann vorgeschlagen wird.
3. Der Gemeinderat beschließt, die gemeinsame Resolution der im Budenheimer Gemeinderat vertretenen Fraktionen für die Verbesserung des öffentlichen Schienennahverkehrs ab Budenheim an die Deutsche Bahn AG weiterzuleiten.
4. Der Gemeinderat lehnt den Antrag von B90/Die Grünen 03/2018 vom 18.02.2018 zum Bebauungsplan „Wäldchenloch“ ab.
5. Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Wäldchenloch“ gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).
6. Der Gemeinderat beschließt die eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan „Wäldchenloch“ aus den erneuten Beteiligungen sowie die Freigabe der 2. Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden und die Freigabe zur 2. öffentlichen Auslegung.
7. Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zum Befreiungsantrag zur Errichtung eines Stellplatzes in der festgesetzten „privaten Grünfläche“ auf dem Grundstück Ernst-Ludwig-Str. 52.
8. Der Gemeinderat versagt das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zum Befreiungsantrag zur Errichtung der Zufahrt in den festgesetzten „privaten Grünflächen“ auf dem Grundstück Ernst-Ludwig-Str. 54.

9. Der Gemeinderat versagt das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zum Befreiungsantrag zur Errichtung eines Stellplatzes und einer Garage in den festgesetzten „privaten Grünflächen“ auf dem Grundstück Ernst-Ludwig-Str. 54.

10. Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zum Befreiungsantrag zur Überschreitung der Baugrenze durch Teile der Terrasse bzw. Errichtung in der „privaten Grünfläche“ auf dem Grundstück Ernst-Ludwig-Str. 54.

11. Der Gemeinderat beschließt, dass die Lärmaktionsplanung gemäß der EU-Umgebungsrichtlinie eingeleitet wird; es werden hierbei keine Lärm-minderungsmaßnahmen vorgeschlagen. Der Öffentlichkeit wird im Rahmen einer dreiwöchigen Offenlage Gelegenheit zur Abgabe von Anregungen oder Stellungnahmen gegeben.

12. Der Gemeinderat stimmt der Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen, Schenkungen und ähnlichen Leistungen zu.

13. Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Garten- und Landschaftsbauarbeiten im Bereich Rheinufer des Isola-della-Scala-Platzes dem gesamtwirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

14. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion 1/2018 vom 10.03.2018 bezüglich illegaler Abfallentsorgung und Sondermüll im Trinkwasserschutzbereich zu, mit der Ergänzung, einen Vertreter der Kreisverwaltung Mainz-Bingen zu Gesprächen einzuladen.

15. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag von B90/Die Grünen 2/2018 vom 23.03.2018 bezüglich Radparkhaus für Budenheim am Bahnhof als Prüf-antrag an die Verwaltung zu.

Budenheim, 07.05.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Andreas Weil)

Erster Beigeordneter

**Herzlichen
Glückwunsch**



Ihre Goldene Hochzeit feiern:

16.05. Eheleute

Brigitte und Heinz Beckhaus

Damit alle es erfahren

Familienanzeigen

in die

Heimat-Zeitung Budenheim!

Telefon 06722/996630

Telefax 06722/996699

Kirchliche Nachrichten



Katholische Pfarrgemeinde

Freitag, 11.5.2018

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Samstag, 12.5.2018

11:00 Uhr Taufe von Mattheo Deplano

18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 13.5.2018

10:00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde

11:30 Uhr Taufe von Sophia Marie Friedgen

18:00 Uhr Maiandacht, Marienkapelle

Mittwoch, 16.5.2018

17:30 Uhr Treffen der Firmlinge mit dem Firmspender Domkapitular Nebbefeld, Margot-Försch-Haus

20:00 Uhr PGR-Sitzung, Margot-Försch-Haus

Donnerstag, 17.5.2018

20:30 Uhr Zwischenraum, Marienkapelle

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus

und freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger.

Wegekreuz am Horn wird instandgesetzt

Das Kreuz an der Weggabelung am Horn, oft Treffpunkt für Ausflüge und Radtouren in den Lennebergwald und nach Gonsenheim, ist in die Jahre gekommen. Gestiftet wurde es laut eines älteren Artikels von Heribert Schäfer (BHZ, vermutlich im Jahr 1991) im Jahre 1891 von Margarete Bastian geborene Schell. Jetzt ist eine umfassende Sanierung und teilweise Erneuerung notwendig, da vor allem

der Stamm schwer beschädigt ist. Die katholische Kirchengemeinde St. Pankratius als Eigentümerin des Kreuzes ist aufgrund einer großzügigen Einzelspende nun in der Lage diese Maßnahme umzusetzen, ohne wesentlich auf die knappen Kirchenhaushaltsmittel zurückgreifen zu müssen. Die ortsansässige Fachfirma Sauer GmbH wird im Laufe der nächsten Wochen das Kreuz inkl. Sockel abbauen, das alte Fundament entfernen, ein neues Fundament gießen, den Sockel gereinigt und ausgebaut wieder aufstellen und, mit einem neuen Kreuzestamm versehen, wiederaufbauen. Auch der Korpus selbst ist nicht mehr zu reparieren und wird abgegossen und in der ursprünglichen Form, aber mit zeitgemäßen Materialien, wieder neu erstellt werden.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Evangelische Kirchengemeinde

Donnerstag, 10.5.2018

11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen an Christi Himmelfahrt an der 14-Nothelfer-Kapelle (Pfarrer Andreas Nose / Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Sonntag, 13.5.2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit Musik (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann) Musikalische Gestaltung: Coro piccolo aus Altrip mit Werken von von Cécile Chaminade, Felix Mendelssohn und Gabriel Faure. Verabschiedung von Ralf Thomas Bauer aus dem Stiftungsvorstand.

Dienstag, 15.5.2018

17.00 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis

Mittwoch, 16.5.2018

15.00–17.00 Uhr Frauenkreis, Thema Indien – Reiseeindrücke Bildvortrag von Heinrich Fuhr

16.30 – 18.00 Uhr Jungschar „Crazy cookies“

20.00 – 21.30 Uhr Kleine Kantorei

Donnerstag, 17.5.2018

16.15 Uhr Ökumenischer Gottes-

dienst im ASB-Seniorenheim (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor

Büro-Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr, Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr,

Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr, Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

Zum Gottesdienst an Himmelfahrt in der 14-Nothelfer-Kapelle

Wanderfreudige sind eingeladen zu einem Spaziergang dorthin durch den Lennebergwald. Start um 9:45 Uhr am Volkenbornplatz.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kapelle statt.

Coro piccolo aus Altrip zu Gast

Teenager, die sich für klassischen Chorgesang interessieren, das ist der Jugendchor coro piccolo der Altriper Rheinfinken e.V. Etwa 20 Jugendliche unter der Leitung von Christiane Schmidt treffen sich wöchentlich zur Probe, gehen auf Konzertreise nach Schweden, nach England oder eben nun am 13. Mai nach Budenheim und scheuen sich auch nicht zu Unrecht vergessene Komponisten und ihre Werke wieder ans Licht zu holen. Oder kennen Sie Cécile Chaminade?

Wenn nicht, dann geht es ihnen, wie den Meisten. Das ist wirklich schade, denn fast nur noch Musikexperten ist ihr Name bekannt. Sie teilt, dass Schicksal vieler Komponistinnen, dass sie als Frau in der Musikwelt nicht richtig ernst genommen wurden, obwohl sie gute und hochwertige Musik geschrieben hatten, aber eben Frauen waren und deshalb nicht die gebührende Anerkennung ihres Schaffens erfuhren. Das Problem wird im Falle von Cécile Chaminade sogar noch in einem Lob deutlich, dass der französische Komponist und Schriftsteller Ambroise Thomas über Chaminade einmal aussprach: „Dies ist keine komponierende Frau, sondern ein Komponist, der eine Frau ist.“

Cécile Chaminade wurde 1857 in Paris geboren. Sie studierte heimlich mit Unterstützung ihrer Mutter Musik, da ihr Vater – Leiter einer Versicherungsgesellschaft – ihre

musikalische Ausbildung missbilligte. Sie war dann als Konzertpianistin und Komponistin tätig und unternahm viele Konzertreisen in Frankreich, Belgien, den Niederlanden und der Schweiz. In England kam sie so gut an, dass sie sogar von Queen Victoria nach Windsor Castle eingeladen wurde. 1944 starb sie in Monte Carlo. Sie hat als Komponistin ein umfangreiches Werk hinterlassen mit u.a. mehr als 200 Klavierwerken und über 100 Liedern, geriet aber als Frau in der Welt der Musik in Vergessenheit.

Am 13. Mai werden Teile eines Werkes dieser interessanten Komponistin in Budenheim zu Gehör kommen. Der Altriper Jugendchor „coro piccolo“ singt das Kyrie und Gloria aus der „Messe pour deux voix égales“. Diese wunderschöne Messe ist ein Werk für Sopran, Alt und Orgel und sie hat einen Zeitumfang, der es ermöglicht, sie auch in einem Gottesdienst wirklich aufführen zu können. Weiterhin wird von Felix Mendelssohn „Hebe deine Augen auf“ aus dem Oratorium Elias und von dem französischen Komponisten Gabriel Fauré „Cantique de Jean Racine“ zu hören sein. Wenn Sie also nun neugierig geworden sind auf ein Werk von Cécile Chaminade und den coro piccolo, dann kommen Sie doch in den Gottesdienst um 10 Uhr in die Evangelische Kirche Budenheim um 10:00 Uhr.

Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der Heimat-Zeitung Budenheim!

Unsere telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag bis 12 Uhr unter Telefon: 06722/9966-0

Neue Angebote für Kinder und Familien

Sonderausstellung „Mickey, Donald & Friends“ im Landesmuseum

Mainz. – Mit ganz neuen Angeboten speziell für Kinder und Familien ergänzt das Landesmuseum Mainz der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) die Sonderausstellung „Walt Disney – Mickey, Donald & Friends.“ So wurde jetzt eigens ein Kindercafé inklusive Eisverkauf eingerichtet, mit witzigen Memory-Spielen, Puzzles und Malvorlagen. Auf Wunsch können die künstlerischen Werke in einen Briefkasten eingeworfen und auf Facebook veröffentlicht werden. Außerdem gibt es ab sofort jeden Sonntag von 12 bis 13 Uhr öffentliche Familienführungen und ab 12. Mai auch samstags von 15 bis 16 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die Teilnahme an der Führung kostet zusätzlich 3 Euro pro Person. Für größere Gruppen (bis zu 20 Kinder und Jugendliche) bietet sich die neue Themenführung an „Einmal Entenhausen, bitte!“, hier kann jeder miterleben, wie es den Disney-Zeichnern gelingt, die Comic-Figuren zum Lachen und Weinen zu bringen und den gezeichneten Enten und Mäusen menschelndes Leben einzuhauchen. Viele neue Angebote ergänzen zudem das Kinderpro-

gramm: lustige Foto-Aktionen, ein spannendes Familien-Quiz, eine gemütliche Leseecke und am Ausgang erhält jedes Kind eine Überraschung.

Das museumspädagogische Rahmenprogramm für große und kleine Comic-Fans bietet zudem abwechslungsreiche Workshops und offene Ateliers mit Kurzführungen und praktischen künstlerischen Übungen. Außerdem verwandelt sich das Forum im Landesmuseum an jedem Wochenende in ein cooles Comic-

Kino mit verschiedenen Disney-Klassikern für die ganze Familie. Das Programm für Kinder und Jugendliche kann direkt über Ellen.Loechner@gdke.rlp.de abgestimmt und gebucht werden. Freuen dürfen sich alle Disney-Fans auch schon auf das große Comic-Fest im Landesmuseum, das am Sonntag, 10. Juni, einen ganzen Tag im Zeichen von Mickey, Donald & Friends steht, mit vielen interaktiven Angeboten und Überraschungen – Blubberlutschi inklusive.



Workers' Memorial Day

Arbeitssicherheit in der digitalisierten Arbeitswelt

Mainz. – Anlässlich des Welttages für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, des Workers' Memorial Day, der am 28. April begangen wurde, wies Arbeitsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler auf die neuen Herausforderungen hin, vor denen der Arbeitsschutz in einer digitalisierten Arbeitswelt steht: „Indem starre Arbeitszeiten wegfallen und das Arbeiten oft von überall möglich ist, lassen sich Beruf und Privatleben leichter miteinander in Einklang bringen. Mit dem Laptop im Stadtpark, die Arbeitszeit dem eigenen täglichen Biorhythmus anpassen – junge Start-up-Unternehmen machen es vor: Arbeiten, wann und wo ich will. Das klingt gut und kann auch funktionieren, aber bei weitem nicht in jedem Betrieb und nicht für jeden Beschäftigten. Vor allem aber stellt es neue Anforderun-

gen an den Arbeits- und Gesundheitsschutz.“

Zeitliche und räumliche Entgrenzung der Arbeit bergen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Gefahr von Überforderung und gehen einher mit einem Anstieg psychisch bedingter Arbeitsunfähigkeit. Auch die ständige digitale Erreichbarkeit bedürfe eindeutiger Regelungen und der Überwachung von Arbeits- und Ruhezeiten. „Hier sehe ich die Arbeitgeber gefordert, im Rahmen betrieblicher Gefährdungsbeurteilungen auch psychische Fehlbelastungen zu bewerten und technische und organisatorische Maßnahmen für ihre Beschäftigten zu formulieren“, sagte die Arbeitsministerin.

Bätzing-Lichtenthäler wies zudem darauf hin, dass in Deutschland die Zahl der tödlichen Arbeitsunfälle durch die Wirkung

von technischen Schutzeinrichtungen, geänderten Betriebsabläufen und wirkungsvoller staatlicher Überwachung in den letzten Jahrzehnten zwar rückläufig sei, berufsbedingte Erkrankungen aber dennoch auf einem hohen Niveau verharrten. „Der sorglose Umgang mit gefährlichen Stoffen in der Vergangenheit, allen voran die Verwendung von Asbest, führt auch heute noch zu zahlreichen Folgeerkrankungen“, so die Ministerin. „Mit Blick auf die künftigen Fachkräftebedarfe bieten sich den Unternehmen neue Möglichkeiten, sich als attraktive Arbeitgeber zu profilieren. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Reduzierung der täglichen Fahrten zur Arbeit und die Flexibilisierung von Arbeitszeiten sind längst zu Anreizen für die Beschäftigten geworden“, sagte Bätzing-Lich-

Wir haben vorgesorgt!



Unsere Patientenversorgung wurde von Experten gemacht!



Deutsche Stiftung Patientenschutz

Fordern Sie noch heute Ihre Infobroschüre an!

Informationen erhalten Sie gegen Einsendung von 5 Euro (bar oder in Briefmarken) an die Deutsche Stiftung Patientenschutz, Europaplatz 7, 44269 Dortmund oder unter www.stiftung-patientenschutz.de

Garage gesucht

Mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim ganz einfach zu finden!

Unsere Anzeigenannahme:
Telefon 06722/9966-0

Buchvorstellung

Ein Kunstwerk der Superlative

Besucher aus aller Welt strömen jedes Jahr nach Nordfrankreich, um ein Meisterwerk mittelalterlicher Textilkunst zu bestaunen. Der Teppich von Bayeux zählt seit 2007 zum UNESCO-Weltdokumentenerbe.

Auf 70 Meter Länge zeigt die Stickarbeit die Eroberung Englands durch die Normannen in der Schlacht von Hastings im Jahr 1066. Das mittelalterliche Bildenkmäl fasziniert mit einer Fülle detaillierter Einzeldarstellungen, durchdachter Ikonographie und hoher handwerklicher Qualität.

All das ist nun in dem großen Bildband „Der Teppich von Bayeux“ festgehalten, in dem die einzelnen Szenen erläutert werden. Das repräsentative Buch dokumentiert den Teppich fortlaufend in großartigen Farbaufnahmen mit zahlreichen Karten, Grafiken und Zeittafeln. Alle Szenen werden ausführlich beschrieben und Ereignisse, Personen, Tiere und Pflanzen identifiziert. Die bisweilen rätselhaften Inschriften sind

sämtlich neu übersetzt.

Nach langer Zeit liegt damit eine Gesamtdarstellung dieses Kunstwerks vor.

Im Zentrum dieses Bandes steht die vollständige Abbildung des Teppichs in brillanten Neuaufnahmen. Pierre Bouet und François Neveux vergleichen die Abfolge der Szenen mit der Chronologie des historischen Geschehens und identifizieren Personen, Symbole und literarische Vorlagen. Auch Herstellung und Restaurierung werden fachkundig erläutert. Ein Blick auf die wechselvolle Geschichte des Teppichs vom Mittelalter bis heute rundet das Bild ab.

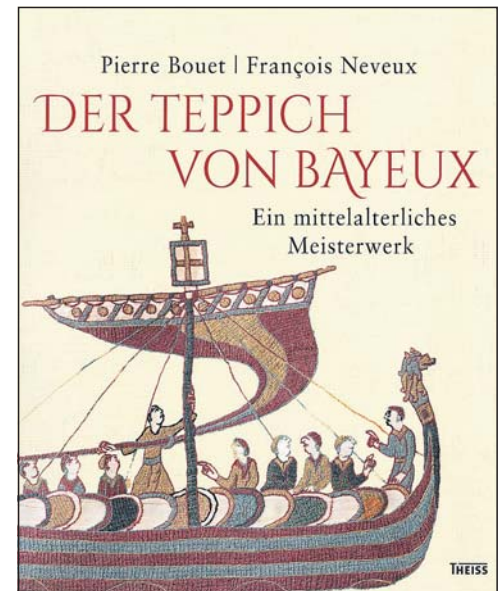
Pierre Bouet ist Spezialist für anglo-normannische Geschichte und Verfasser zahlreicher Bücher über Wilhelm den Eroberer und die Schlacht von Hastings. Er lehrte 30 Jahre lang Mittelalter an der Universität Caen.

François Neveux ist emeritierter Professor der Universität Caen. Aus der beeindruckenden Viel-

zahl seiner Publikationen ist vor allem eine dreibändige Geschichte der Normandie hervorzuheben.

Der Teppich von Bayeux wurde vielfach mit einem Comic verglichen. In der Tat können die Ausschnitte der klar abgegrenzten Szenen und die Inschriften auf den ersten Blick eine gewisse Ähnlichkeit andeuten. Doch da hört die Analogie schon auf, denn anders als im Comic, bei dem jede Szene nur in einem bestimmten Moment spielt, können auf der Stickerei in ein und derselben Szene mehrere Höhepunkte oder eine Reihe von Momenten eines Ereignisses eingefangen sein. Die Überfahrt des englischen Schiffes, durch das Wilhelm von Edwards Tod und Harolds Krönung erfährt, ist in mehrere Phasen ein und derselben Aktion gegliedert. Umso wichtiger ist es für den Leser, eine fachkundige Deutung zu erfahren.

Das Buch bemüht sich die die Version der Stickerei mit den Berichten der Autoren des Mittelalters zu vergleichen, und zwar jenen, die zur Zeit dieser Ereignisse oder in den darauf folgenden Jahrzehnten lebten.



Pierre Bouet / François Neveux: Der Teppich von Bayeux, Theiss Verlag – WBG, 240 Seiten mit 330 farbigen Abbildungen, Preis: 69,95 Euro, ISBN 978-3-8062-3690-3.

SCHNUPPERKREUZFAHRT



ab **1.250 €**
pro Person im DZ



SCHIFFSREISE • 01. BIS 05. JUNI 2018

Entdecken Sie die Metropole Hamburg und erleben Sie auf Ihrer «Schnupperkreuzfahrt» nach Southampton die imposante QUEEN MARY 2 hautnah.

Tauchen Sie ein in die Sagen und Mythen der Steinkreise von Stonehenge, besuchen Sie das berühmte Windsor Castle und lassen Sie sich von London begeistern.

DAS AUSFÜHRLICHE PROGRAMM UND WEITERE REISEIDEEN FINDEN SIE IM KATALOG MONDIAL TOURS 2018 – GLEICH ANFORDERN!



REISEPROGRAMM

- 1. TAG** Anreise, Ausflug «Herrliche Hansestadt Hamburg» und Einschiffung
- 2. TAG** «Mit der Cunard-Königin auf See»
- 3. TAG** Ausschiffung in Southampton, Ausflug «Einzigartige Steinkreise von Stonehenge» und Fahrt nach London
- 4. TAG** Ausflug «Imposantes Windsor Castle und der Saville Garden» (fakultativ)
- 5. TAG** Ausflug «Weltmetropole London» sowie Rückreise zum Ausgangsort

BUCHUNG UND BERATUNG

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22 65366 Geisenheim
anzeigen@rheingau-echo.de

Tel. 06722/99 66-0
www.rheingau-echo.de

REISELEISTUNGEN

- › Flug nach Hamburg und zurück von London (Umsteige Verbindung möglich), inklusive Luftverkehrssteuer, Flughafen-, Sicherheitsgebühren
- › Alle Fahrten und Transfers während der Reise
- › 2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne-Hotel «Holiday Inn Kensington Forum» in Londons Stadtteil Kensington (Landeskategorie)
- › Ausflug «Herrliche Hansestadt Hamburg»
- › Ausflug «Einzigartige Steinkreise von Stonehenge», inklusive Eintritt
- › Ausflug «Weltmetropole London»
- › Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- › Ausführliche Reiseunterlagen

LEISTUNGEN AN BORD

- › Schnupperkreuzfahrt von Hamburg nach Southampton mit 2 Übernachtungen in der gebuchten Kabine/Suite (inklusive Hafen- und Sicherheitsgebühren)
- › Vollpension (vom Abendessen am 1. Tag bis zum Frühstück am 3. Tag); Getränkestationen zur 24-Stunden-Selbstbedienung (mit Kaffee, Tee, Wasser und Säften)
- › Bordveranstaltungen und Unterhaltungsprogramm, Nutzung des Fitness-Centers und der Bibliothek
- › Gepäckbeförderung bei Ein- und Ausschiffung (zwischen Kreuzfahrtterminal und Kabine)

ZUSÄTZLICH BUCHBAR

- › Ausflug «Imposantes Windsor Castle € 115,- und der Savill Garden», inklusive Eintritt

Veranstalter: Mondial Tours MT SA, CH-Locarno; Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen; Mindestteilnehmer fak. Ausflüge: 15 Personen, Programmänderungen vorbehalten. Bildnachweis: fotolia.com © f11photo, Markus Lechtenböhm; © Cunard.

Rheingau
Die besten Seiten
unserer Region
Echo

Verlag GmbH

Sport



Auf gutem Weg in Richtung Jugendbundesliga Handball

Sowohl die weibliche, als auch die männliche A-Jugend der DJK Sportfreunde Budenheim haben am Dienstag die erste Hürde der Qualifikation für die höchste deutsche Jugendspielklasse mit Bravour gemeistert und wurden jeweils Sieger ihrer Rheinland-Pfalz-Saarland-Gruppe. In der

zweiten Runde müssen sie sich zusätzlich mit hessischen Spitzenmannschaften messen. Sind sie dort genauso erfolgreich, dann dürfen beide Budenheimer Teams – wie schon in der vorigen Saison – in der Spielzeit 2018/19 erneut in der Jugendbundesliga Handball antreten.



Teambesprechung der männlichen A-Jugend beim Qualifikationsturnier in Schifferstadt.
Foto: Dennis Weissmantel



Souveräner geht's kaum: Die weibliche A-Jugend der Sportfreunde hat die erste Runde der Bundesliga-Qualifikation in eigener Halle ohne Verlustpunkt abgeschlossen.

Foto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer

TGM **Turngemeinde 1886**
Budenheim e.V.

Orientierungslauf

Später als gewöhnlich startete in diesem Jahr die Sprint-OL-Saison, dafür aber in sehr konzentrierter Form. Innerhalb von 24 Stunden standen gleich vier Läufe auf dem Programm. Los ging es bei der 10. Auflage des Lolly-Cups im rheinhessischen Westhofen mit einem Doppelsprint in zwei klassisch, rheinhessischen Wettkampfgeländen: Weinberge und Winzendorf. Bei sommerlichen Temperaturen ging es mittags zunächst durch die Weinberge, die durch unpassierbare Steinmauern voneinander getrennt waren und so interessante Routenwahlen ermöglichten und zeitintensive Fehler provozierten. Auf der zweiten Etappe starteten die Läufer anschließend durch den Ortskern von Westhofen, der mit seinen Kanälen und kleinen Gässchen ein wenig den Flair von Venedig versprühte.

Der Lolly-Cup war in diesem Jahr gleichzeitig wieder die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft im Sprint-OL und der erste Wertungslauf der Deutschen Park-Tour 2018. Für die meisten Budenheimer Läufer ist dieser Lauf der traditionelle Saisonstart und gleichzeitig ein guter Gradmesser dafür, wie man durch den Winter gekommen ist und wo man im Vergleich zu den anderen Läufern zu Beginn der Saison steht.

Für fünf Starterinnen der TGM war dieses Wochenende aber ein ganz besonderes Erlebnis. Nach vielen Trainingsstunden liefen Clara Beiser, Johanna Berger, Emma Roth, Lotte Strupp und Ida Urban ihre ersten Rennen ganz alleine und ohne Schattenläufer, die bei den jüngeren Läuferinnen und Läufern ansonsten für Sicherheit sorgen. Ein riesiger Schritt für die fünf Läuferinnen, auf den sie und ihre Trainer sehr stolz sein können. Mit ihren Leistungen erreichten Johanna und Emma in

der Klasse D 10 die Plätze 1 und 4, während es für Clara und Ida für die Plätze 5 und 6 in der Klasse D 12 reichte.

In der Rheinland-Pfalz-Meisterschafts-Wertung konnten die TGM Läuferinnen und Läufer folgende Platzierungen erreichen: D 14: 1. Jule Wersin, 2. Lisa Heinz, D 18: 1. Marit Wersin, 2. Leane Schäfer, D 45: 1. Birgit Wersin, 2. Karin Theel, H 12: 1. Nils Gerhard, H 19: 2. Kai Wersin, 3. Steffen Wersin und H 65: 3. Claus-Peter Rathje.

Nach dem Genuss der Lollys, die jeder Teilnehmer bekam und einer wohlverdienten Übernachtungspause stand am Sonntag eine weitere Doppelveranstaltung auf dem Mainzer Uni-Campus an. Am Morgen wurde zunächst der Just-For-Fun-Sprint ausgetragen, bei dem es darum ging, anhand der Postenbeschreibung ohne Code-Nummer die entscheidenden Posten fehlerfrei zu stempeln. Ein seltenes, aber spannendes Wettkampf-Format mit dem die meisten Budenheimer noch ihre Schwierigkeiten hatten. Am Nachmittag war dann aber nicht mehr „Just for fun“ angesagt, denn beim „Frühlingsprint“ ging es um wertvolle Ranglisten-Punkte für die Deutsche Parktour-Wertung. Der Uni-Campus mit seinen vielen verwinkelten Gebäuden, engen Durchgängen, diversen Überdachungen, verschiedenen Ebenen und auch offenen Bereichen schaffte bei hohem Tempo Sprint-Erlebnis pur aber auch viele Möglichkeiten entscheidende Sekunden zu verlieren.

Die Orientierungsläufer der TGM kamen wie die meisten Starter nicht fehlerfrei ins Ziel, konnten aber bei diesem Lauf gute Platzierungen erreichen und wertvolle Punkte für die nationale Park-Tour-Wertung sammeln.

Eine Auswahl: D 10: 1. Johanna Berger, D 12: 4. Clara Beiser, 5. Lotte Strupp, D 18: 3. Marit Wersin, 5. Leane Schäfer, D 45: 1. Birgit Wersin, 3. Karin Theel, H 18: 3. Luis John und H 65: 3. Claus-Peter Rathje.

Noch mehr in die Budenheimer Haushalte bringen!
Mit Sonderseiten in Ihrer Heimat-Zeitung Budenheim
Die preiswerten Seiten mit Aussagekraft!

„Eine spektakuläre Parade kann mein Team wachrütteln“

Spitzen-Keeper Karim Ketelaer wechselt von der HSG Bingen zu den Sportfreunden Budenheim

Der dritte Neuzugang der Sportfreunde Budenheim für die kommende Saison ist erst 24 Jahre alt, kann aber bereits auf eine beachtliche Sportlerkarriere zurückblicken: Keeper Karim Ketelaer war Junioren-Nationalspieler, hat beim TV Groß-Umstadt in der Dritten Bundesliga gespielt und bei Balingen-Weilstetten Erste-Bundesliga-Erfahrung gesammelt. Zusammen mit Christian Kosel und Nachwuchstalent Jannis Werner werden die Herren I in der kommenden Spielzeit hervorragend auf der Torhüterposition aufgestellt sein. Wir haben Karim gefragt, was ihn zu dem Wechsel bewogen hat.

Herzlich willkommen bei den Sportfreunden, Karim! Du hast in Deinem jungen Handballleben schon viel erlebt. Welche Momente in Deiner Laufbahn sind Dir in besonderer Erinnerung geblieben?

Vielen Dank! Natürlich waren mein erstes Länderspiel mit der Junioren-Nationalmannschaft gegen Frankreich und mein erstes Bundesligaspiel mit Balingen gegen die MT Melsungen ganz besondere Erlebnisse für mich. Aber es gibt auch andere Momente, an die ich gerne zurückdenke: Zum Beispiel den Klassenerhalt in der Dritten Bundesliga, den wir damals mit dem TV Groß-Umstadt am letzten Spieltag beim TV Kirchzell sichern konnten.

Was zeichnet einen hervorragenden Handballtorwart aus?

Unter dem Strich hat er natürlich die Aufgabe, möglichst viele Bälle zu abzuwehren. Die Leistung des Torwarts wird, ob es gefällt oder nicht, an der Quote „Würfe aufs Tor – davon gehalten“ festgemacht. Bei den Feldspielern ist es ja auch nicht anders, da steht auch vorrangig in der Zeitung, wie viele Tore sie geworfen haben – und nicht etwa, wie gut sie die gegnerische Abwehr unter Druck gesetzt, den Kreis angespielt oder gegnerische Bälle geblockt haben. Aber natürlich gehört für gute Torleute und Feldspieler mehr dazu als nur Abwehr- bzw. Trefferquoten.

Was genau, mit Blick auf den Torwart. Kannst Du ein paar Beispiele nennen?

Nach einem gehaltenen Ball habe ich beispielsweise die Entscheidung, das Spiel über die erste oder zweite Welle schnell zu machen. Oder – je nach Spielsituation – das Tempo bewusst raus zu nehmen. Falls es bei den Jungs vorne mal nicht so gut läuft, kann ich sie als Torwart mit einer spektakulären Parade auch mal wieder wach rütteln und zurück in die Spur bringen.

Nach Deiner Zeit beim Bundesligisten Balingen bist Du zu dem Jugendverein HSG RN Bingen zurückgekehrt, statt Deine Profikarriere weiter voran zu treiben. Was waren die Gründe?

Als ich mit 21 Jahren zum HBW Balingen-Weilstetten gewechselt bin, hatte ich zuvor vier Semester Germanistik und Sport auf Lehramt studiert. Meine Bedingung für den Wechsel war, dass ich dort mein Studium problemlos fortsetzen kann, und das wurde mir so auch zugesichert. Tatsächlich habe ich dann festgestellt, dass ich mein Studium wieder bei null hätte beginnen müssen. Ich war da vielleicht auch etwas blauäugig, aber ich wollte mich lieber auf meine berufliche Laufbahn konzentrieren. Daher habe ich den Schritt zurück in die Heimat gemacht.

Wie hast Du als Binger Spieler die Derbys gegen die Sportfreunde erlebt – gerade das letzte verlief aus Binger Sicht ja fast traumatisch. (Lukas Nagel hatte in Bingen mit dem Schlusspfiff den 31:32-Siegtreffer für Budenheim gezielt)?

Auch wenn zählbare Ergebnisse aus Binger Sicht meist ausgeblieben sind, haben sich die Budenheimer gegen uns in den drei Jahren, in denen ich jetzt in Bingen gespielt habe, immer schwer getan. Das letzte Spiel verlief etwas unglücklich aus Binger Sicht, das ist richtig, da hat uns am Ende einfach die Cleverness gefehlt. Ansonsten sind die Derbys generell und auch gegen Budenheim für uns Spieler immer eine tolle Sache. Die Hallen sind in der Regel voller, die Stimmung ist auch besser und auch die Motivation ist bei den Spielern meist noch größer als bei „normalen“ Spielen.

Nun wirst Du also ein Sportfreund – waren es ausschließlich sportliche Gründe, die diesen Entschluss in Dir reifen ließen?



Karim Ketelaer (2.v.l.) ist der dritte Budenheimer Neuzugang für die kommende Saison. Hier erhält der 1,96 Meter große Torwart sein Trikot vom Ersten Vorsitzenden der SFB-Handballer, Gerhard Mussenbrock, dem künftigen Herren-I-Trainer Volker Schuster sowie dem Ressortleiter männlich im SFB-Handballvorstand, Fabian Vollmar. Foto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer

Neben den sportlichen gibt es in der Tat auch private Gründe: Wir haben vor kurzem zufällig eine Wohnung in Budenheim gefunden und wohnen nun seit März auch hier. Somit habe ich nicht nur einen kürzeren Weg zur Arbeit, sondern natürlich auch ins Training. Dazu kommt, dass meine Freundin Elena Becker die Schwester des Budenheimer Kapitäns Philipp ist, mit dem ich übrigens auch schon in Groß-Umstadt zusammen gespielt habe. Das sind alles Gründe, weshalb ich den Verein, die Verantwortlichen und auch die Spieler der Ersten Mannschaft schon lange kenne.

Wo siehst Du Stärken bei den Sportfreunden Budenheim und wo Schwächen?

Als „Noch-Außenstehender“ würde ich die Stärken in der mannschaftlichen Geschlossenheit und vor allem in der starken Breite des Kaders sehen. Der Trainer kann nahezu auf jeder Position ohne Qualitätsverlust wechseln, und das Team ist auch wahnsinnig gut eingespielt.

Bei den Heimspieltagen ist natürlich auch immer gut was los in der Halle. Das ist vor allem für die Spieler eine tolle Sache und zeigt auch, wie viele Leute dahinter stehen. Schwächen habe ich bislang keine bemerkt.

Was willst Du mit Deinem künftigen Team sportlich erreichen?

Das ist eine schwierige Frage. Die Mannschaft hat großes Potenzial.

Wenn wir weitestgehend von schwereren Verletzungen verschont bleiben, ist meiner Meinung nach der Aufstieg in die Dritte Bundesliga drin.



Der kleine Jonas hat eine geistige Behinderung und spricht nicht. Der Vierjährige möchte sein Herz verschenken. Das bekommt seine Betreuerin. Jonas wohnt in einer Einrichtung für Mädchen und Jungen mit einer Behinderung in Bethel.

Bitte unterstützen Sie unsere Hilfen für kranke, behinderte und vernachlässigte Kinder mit einer Spende. Vielen Dank.

Online spenden unter
www.spenden-bethel.de

Bethel

Budenheimer Orientierungsläufer bei Rheinland-Pfalz-Meisterschaften Sprint erfolgreich

Später als gewöhnlich startete in diesem Jahr die Sprint-OL-Saison, dafür aber in sehr konzentrierter Form. Innerhalb von 24 Stunden standen gleich vier Läufe auf dem Programm. Los ging es bei der 10. Auflage des Lolly-Cups im rheinhessischen Westhofen mit einem Doppelsprint in zwei klassisch, rheinhessischen Wettkampfgeländen: Weinberge und Winzerdorf.

Bei sommerlichen Temperaturen ging es mittags zunächst durch die Weinberge, die durch unpassierbare Steinmauern voneinander getrennt waren und so interessante Routenwahlen ermöglichten und zeitintensive Fehler provozierten. Auf der zweiten Etappe starteten die Läufer anschließend durch den Ortskern von Westhofen, der mit seinen Kanälen und kleinen Gässchen ein wenig den Flair von Venedig versprühte.

Der Lolly-Cup war in diesem Jahr gleichzeitig wieder die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft im Sprint-OL und der erste Wertungslauf der Deutschen Park-Tour 2018. Für die meisten Budenheimer Läufer ist dieser Lauf der traditionelle Saisonstart und gleichzeitig ein guter Gradmesser dafür, wie man durch den Winter gekommen ist und wo man im Vergleich zu den anderen Läufern zu Beginn der Saison steht.

Für fünf Starterinnen der TGM war dieses Wochenende aber ein ganz besonderes Erlebnis. Nach vielen Trainingsstunden liefen Clara Beiser, Johanna Berger, Emma Roth, Lotte Strupp und Ida Urban ihre ersten Rennen ganz alleine und ohne Schattenläufer, die bei den jüngeren Läuferinnen und Läufern ansonsten für Sicherheit sorgen. Ein riesiger Schritt für die fünf Läuferinnen, auf den sie und ihre Trainer sehr stolz sein können.

Mit ihren Leistungen erreichten

Johanna und Emma in der Klasse D 10 die Plätze 1 und 4, während es für Clara und Ida für die Plätze 5 und 6 in der Klasse D 12 reichte. In der Rheinland-Pfalz-Meisterschafts-Wertung konnten die TGM Läuferinnen und Läufer folgende Platzierungen erreichen:

D 14: 1. Jule Wersin, 2. Lisa Heinz
D 18: 1. Marit Wersin, 2. Leane Schäfer

D 45: 1. Birgit Wersin, 2. Karin Theel

H 12: 1. Nils Gerhard

H 19: 2. Kai Wersin, 3. Steffen Wersin

H 65: 3. Claus-Peter Rathje

Nach dem Genuss der Lollys, die jeder Teilnehmer bekam und einer wohlverdienten Übernachtungspause stand am Sonntag eine weitere Doppelveranstaltung auf dem Mainzer Uni-Campus an. Am Morgen wurde zunächst der Just-For-Fun-Sprint ausgetragen, bei dem es darum ging, anhand der Postenbeschreibung ohne Codenummer die entscheidenden Posten fehlerfrei zu stempeln. Ein seltenes, aber spannendes Wettkampf-Format mit dem die meisten Budenheimer noch ihre Schwierigkeiten hatten. Am Nachmittag war dann aber nicht mehr „Just for fun“ angesagt, denn beim „Frühlingsprint“ ging es um wertvolle Ranglisten-Punkte für die Deutsche Parktour-Wertung.

Der Uni-Campus mit seinen vielen verwinkelten Gebäuden, engen Durchgängen, diversen Überdachungen, verschiedenen Ebenen und auch offenen Bereichen schaffte bei hohem Tempo Sprint-Erlebnis pur aber auch viele Möglichkeiten entscheidende Sekunden zu verlieren.

Die Orientierungsläufer der TGM kamen wie die meisten Starter nicht fehlerfrei ins Ziel, konnten aber bei diesem Lauf gute Platzierungen erreichen und wertvolle Punkte für die nationale Park-

Tour-Wertung sammeln.

Eine Auswahl:

D 10: 1. Johanna Berger

D 12: 4. Clara Beiser, 5. Lotte Strupp

D 18: 3. Marit Wersin, 5. Leane

Schäfer

D 45: 1. Birgit Wersin, 3. Karin Theel

H 18: 3. Luis John

H 65: 3. Claus-Peter Rathje

Sport hält fit und macht Spaß!

Wir, der FV 1919 Budenheim, möchten unter dem Motto „Budenheim bewegt sich“, das im vergangenen Jahr auf sehr gute Resonanz gestoßene Fußballturnier der Ortsvereine wieder als „Event der Budenheimer Vereine“, am 04.08.2018 auf dem Waldsportplatz durchführen.

Das ursprünglich für den 09.06.2018 geplante Turnier wurde wegen der gleichzeitig stattfindenden Veranstaltungen der Feuerwehr und des kath. Kindergartens auf das letzte Ferienwochenende verlegt.

Bereits bei der Siegerehrung im vergangenen Jahr wurde die Aufforderung einiger Teilnehmer an uns heran getragen, das Turnier auch in diesem Jahr wieder durchzuführen.

Wir möchten aber bereits zu diesem frühen Zeitpunkt klar zum Ausdruck bringen, dass es sich auch in diesem Jahr nicht um ein „Jedermannturnier“, mit sportlich sehr ambitionierten Mannschaften handelt, sondern dass ganz klar der Spaßfaktor im Vordergrund stehen soll. Uns ist sehr wohl bekannt, dass verschiedene Vereine aus Altersgründen zum Beispiel keine Mannschaft stellen können. In diesem Falle besteht die Möglichkeit eine Spielgemein-

schaft mit einem oder mehreren Vereinen einzugehen, denn wie zuvor ausgeführt soll der Spaß und ein Miteinander der Vereine im Mittelpunkt stehen. Der Fußballverein würde es sehr begrüßen, würden außer dem RV Edelweis und den Sportfreunden noch mehr Ortsvereine eine Teilnahme zusichern.

Da alle Vereine auch auf Sponsoren oder die Unterstützung durch die Budenheimer Geschäftswelt hoffen, möchten wir auch hier eine Möglichkeit schaffen und eine Teilnahme von „Betriebsmannschaften“, oder Gruppen ermöglichen, deren Kinder in den Vereinen ihrem Sport nachgehen.

Da das Turnier am letzten Ferienwochenende stattfindet (12 Mannschaften haben bereits eine Teilnahme zugesagt), benötigen wir bis zum 30. Mai eine Teilnahmebestätigung, denn wir möchten vor Ferienbeginn alle Unterlagen an die Teilnehmer versenden.

Nach den sehr gelungenen Veranstaltungen 2016 und 2017 kann so aus diesen Events durchaus ein „Tag der Vereine“, werden, bei dem sich alle Vereine gemeinsam präsentieren und Mitgliederwerbung betreiben können.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

D2 – 1. Kreisklasse:

FV Budenheim II – JSG Saulheim/Partenheim/Jugenheim 8:0 (3:0)

Bei bestem Fußballwetter legte die D2 los wie die Feuerwehr. Schon in der ersten Spielminute erzielte man das 1:0. Auch im weiteren Spielverlauf war schnell klar, dass in diesem Spiel trotz zahlreicher Ausfälle nichts anbrennen sollte. Mit einer beruhigenden 3:0

Führung ging es in die Halbzeitpause.

Auch im zweiten Spielabschnitt änderte sich nichts am Spielverlauf. Die schwarz-gelben Jungs ließen den Ball sehr gut durch die eigenen Reihen laufen und erzielten sich zahlreiche Torchancen. Fünf weitere davon wurden genutzt und man gewann am Ende klar mit 8:0.

Für Budenheim spielten: Nicolas Berg (Tor), Tudor Blararu, Jonas Böhm (2), Finn Held, Kiano Rein (1), Tobias Schneider, Yannick Stenner (2), Maxi Tzieply (3), Niklas Viviani, Nils Volz und Jaiden Winter.

Von Haus zu Haus

Werbung in der
Heimat-Zeitung Budenheim
wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserates.
Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-9966-0

Da war mehr drin. Die 1b des FV Budenheim spielte nach 0:2 Pausenrückstand 3:3 in Drais

Gemischte Gefühle nach dem Abpfiff in Drais bei der Budenheimer Zweiten. Mal wieder die bessere Mannschaft und wieder nur ein Punkt statt des erhofften Dreiers. Auf der anderen Seite stand die Tatsache, dass man nach dem 0:2 in der 70. Minute doch noch das Remis schaffte. Die Gegentore waren sehr ärgerlich, da erneut nicht der Zweikampf gesucht sondern der Gegner nur begleitet wurde. Viel mehr als diese drei Aktionen konnte die TSG Drais in der Offensive nicht aufweisen. Das Chancenplus lag zudem klar auf Budenheimer Seite. Weitere Tore gelangen jedoch nicht.

Fazit: Schlimme Abwehrfehler, gut zurückgekommen und toller Einstand von Tim Genz (A-Jugend), der direkt ein Tor erzielte.

Am Sonntag, 27. Mai muss die Zweite um 13 Uhr zuhause gegen Jugenheim zum Saisonfinale antreten.

Es spielten: Jonas Brunn, Dominik Kaesmann, Awale, Chris Kraft, Tim Hieke, Manuel Wagner, Leon Weissmüller, Flo Stritter, Chris O' Neal, Neal Korn, Chris Simon, Mimoun Boudilap, Tim Genz, Moritz Jansen und Augustin Tsimene.



Radfahrerverein
"Edelweiß" 1910
Budenheim e.V.

Sommer-Rad-Touren

Der RVE Budenheim möchte wieder wie im Vorjahr alle diejenigen, die Lust und Spaß am Radfahren haben, zu „Sommer-Rad-Touren“ für Jung und Alt einladen.

Die 1. Tour wird am Samstag, 19. Mai 2018, stattfinden.

Im Vordergrund steht eine entspannte Tour für alle, die mit uns Rheinessen entdecken wollen und interessante Orte in der Umgebung beradeln möchten. Man kann ein paar ruhige Momente genießen oder sich natürlich zwischendurch in geselliger Runde entsprechend mit Essen und Trinken verwöhnen lassen. Die Kosten hierfür sind allerdings selbst zu tragen.

Folgende Treffpunkte sind vorgesehen:

Für die Radler aus Budenheim: 11 Uhr Abfahrt am Gasthaus „Zum Goldenen Ritter“, Hauptstraße 1, Budenheim.

Für die Radler aus Heidesheim: 11.30 Uhr „Rheinterrasse“, Hei-

desheim-Heidenfahrt.

Interessierte Ingelheimer: 12 Uhr an der Feuerwehr, Frei-Weinheim. Ziel ist die Winzerhalle in Ockenheim.

Wer möchte, kann auch gerne mit dem Auto oder dem Zug zum Endziel kommen. Alle sind herzlich eingeladen. Für Rückfragen steht unser Fachwart Breitensport, Norbert Koch, unter der Telefon-Nummer: 0157-38800789 gerne zur Verfügung.

Vereine



Die Teilnehmer an der Schwarzwaldfahrt treffen sich am Mittwoch, 16. Mai, um 9 Uhr am Rathaus bzw. 9.10 Uhr am Lünig.

Energietipp

Dämmung oberste Geschossdecke: Pflicht oder Kür?

Mainz. (VZ-RLP) – Die oberste Geschossdecke von Wohngebäuden muss nach der Energieeinsparverordnung nachträglich gedämmt werden, wenn noch keine Dämmung vorliegt oder ein definierter Mindestwärmeschutz nicht eingehalten wird. Wahlweise kann auch die Dachschräge gedämmt sein.

Eine Sonderregelung gilt für Ein- und Zweifamilienhäuser, in denen der Eigentümer eine Wohnung am 1. Februar 2002 selbst bewohnt hat. Dann gilt die Pflicht erst im Falle eines Eigentümerwechsels. Der neue Eigentümer hat hierfür nach dem Kauf zwei Jahre Zeit. Die Dämmpflicht für alle anderen Gebäude musste bis Ende 2015 erfüllt sein.

Der Mindestwärmeschutz ist in der Regel bei Holzbalkendecken eingehalten. Aber auch ohne Verpflichtung ist eine Dämmung der obersten Geschossdecke eine relativ einfache und kostengünstige Maßnahme, die auch in Eigenleistung erbracht werden und viel Heizenergie einsparen kann: Bei ungenutzten Dachräumen reicht es, Dämmstoffbahnen oder -platten auf dem Dachraumboden auszulegen. Empfehlenswert ist es, die Platten oder Bahnen etwa 18 bis 24 Zentimeter dick und fugendicht zu verlegen, um einen guten Dämmeffekt zu erreichen. Bei

„ICH MACHE MICH STARK FÜR MUSKELKRANKE.“

Für über 100.000 Menschen in Deutschland ist es der tägliche Krimi: Sie können nichts dagegen tun, dass sie ihre Bewegungsfähigkeit zunehmend verlieren. Nicht wenigen droht sogar ein früher Tod.

Die DGM bietet seit 50 Jahren Beratung und Begleitung für Betroffene, fördert gezielt die Forschung und leistet wichtige Aufklärungsarbeit.

ELISABETH BRÜCK,
SCHAUSPIELERIN UND DGM-BOTSCHAFTERIN

50 Jahre DGM

Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V.

Helfen Sie uns zu helfen:
Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
IBAN: DE38 6602 0500 0007 7722 00
BIC: BFSWDE33KRL

Informationen anfordern:
© 0 76 65 / 94 47-0
info@dgm.org · www.dgm.org



Holzbalkendecken lassen sich von oben optimal mit Mineralwolle zwischen den Deckenbalken dämmen. Durch die Abdeckung mit OSB-Platten wird der Dachraum wieder begehbar. Foto: Bernhard Andre

Holzbalkendecken sollte aber geprüft werden, ob ein Feuchteschutz von unten in Form einer Dampfbremse notwendig ist. Dies kann der Fall sein, wenn unterseitig kein Putz oder keine intakte Folie vorhanden ist.

Für nachträgliche Dämmmaßnahmen können auch Fördermittel in Anspruch genommen werden. Bei allen Fragen rund um Dämmung, Feuchteschutz und Altbausanierung steht der Energieberater der Verbraucherzentrale zur Verfügung. Die Beratung ist persön-

lich und kostenlos und findet nach Terminvereinbarung in den Beratungszentren der Verbraucherzentrale statt. Die Energieberatung ist in Mainz am Donnerstag, den 07.06.18 im Umweltinformationszentrum (Dominikanerstraße 2) und am Mittwoch, den 23.05.18 in der Verbraucherzentrale (Seppel-Gluckert-Passage 10, 2.OG). Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Telefonische Voranmeldung unter 0800 / 60 75 600 (kostenlos).



STEINMETZ
ANDREAS KÖPPL
VORM. T.H. SCHÄFER

GRABMALE-NACHBESCHRIFTUNG
RENOVATION-BAU

55257 BUDENHEIM
JAHNSTR. 4

FON 06139 / 8349
FAX 06139 / 961119

ANDREAS_KOEPL@WEB.DE

Aktion Schutzengel



Sextourismus bricht Kinderseelen

Wohnheime, um der Straße zu entkommen; Therapie-Zentren, um das Verbrechen zu verarbeiten. Die Aktion Schutzengel hilft Kindern in der „Dritten Welt“.

Information: missio, Goethestr. 43,
52064 Aachen, Spendenkonto
122 122, BLZ 370 601 93, PAX
Bank Köln Zwgst. Aachen.
www.missio-aachen.de

missio
Hilfe für eine andere Welt

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme in Wort und Schrift sowie durch Geldspenden zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Eleonore Dinhof

geb. Kunstmann

*02. 05. 1929 †11. 04. 2018

Besonderer Dank gilt Herrn Wolfgang Eifler für die einfühlsamen Worte bei der Trauerfeier, dem kreativen Höfchen Gugg 'e' mool für den schönen Blumenschmuck sowie dem Bestattungsinstitut Veyhelmann für die gute Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Marion Bock und Iris Sowirtz

Budenheim, im Mai 2018



PROFESSOR S.W. HAWKING,
MUSKELKRANKER PHYSIKER
CAMBRIDGE

„WE NEED
YOUR HELP!“

Weithin unbekannt

ist eine Erkrankung, die oft zu frühem Tode führt:
Zehntausende in unserem Land leiden an einer
Muskelkrankheit, auch viele Kinder!

Hilfe ist nötig

Seit über 40 Jahren hilft bundesweit die DGM
den muskelkranken Menschen mit Rat und
Tat – soweit die Mittel reichen.

Hilfe ist abhängig von Spenden.

Die betroffenen Menschen danken es Ihnen!

Die DGM informiert Sie schnell und umfassend



DGM

Deutsche Gesellschaft
für Muskelkranke e.V.
Im Moos 4 · 79112 Freiburg

Helfen Sie uns zu helfen:

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

IBAN: DE38 6602 0500 0007 7722 00 · BIC: BFSWDE33KRL

Informationen anfordern:

© 07665/9447-0 · info@dgm.org · www.dgm.org

Sein **Einsatz** ist
unbezahlbar.
Deshalb **braucht**
er Ihre **Spende**.



seenotretter.de



Du kannst Tränen vergießen, weil sie gegangen ist.

Oder du kannst lächeln, weil sie gelebt hat.

Du kannst die Augen schließen und beten, dass sie wiederkehrt.

Oder du kannst die Augen öffnen und all' das sehen, was sie hinterlassen hat.

Martina Best

geb. Schell

* 11.3.1961 † 12.4.2018

Herzlichen Dank

allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und Martina auf ihrem letzten Weg begleiteten. Das hat uns sehr berührt.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Markus Metzler, dem Palliativstützpunkt Rheinhessen-Nahe, der Hospizgruppe Ingelheim, unserem Hausarzt Dr. Manfred Hartung sowie dem Bestattungsinstitut Richter für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung:

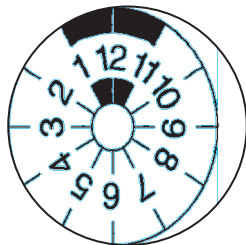
**Ralf, Julia und Daniel Best
Georg und Ilse Schell
Jutta Kansy mit Familie**

Heidesheim, im Mai 2018

Gartengestaltung FEKI

F. Iljazi
Heidesheimer Str. 127
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de



Nächster Prüftermin: 16.05.2018

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

A-Z: Meister - Rollläden,
Fenster, Türen, Dachfenster,
Küchen, Badsanierung,
Schreiner, Glasschäden,
Einbruchschäden, Renovier-
ungen, Reparaturen und
Entrümpelungen, Fassaden,
alle Gewerke rund ums Haus
Tel. 0171/3311150

A - Z
Entrümpelungen!
Endreinigung!
Renovierungen!
Tel.: 0171/3311150

Unser

Erdbeerständchen

in BUDENHEIM
an der Esso-Tankstelle

Finther
Spargel



Täglich
frisch!



Öffnungszeiten:

Mo bis Sa	9.00-18.00 Uhr
So	8.30-12.30 Uhr
feiertags	8.30-12.30 Uhr

Budenheim fährt Fahrrad

Rund um den Obst- und
Blütengarten von Budenheim

13. Mai 2018

Start und Ziel Waldsporthalle Budenheim

31. Radtourenfahren

Start: 7:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Kontrollschluss: 14:00 Uhr

Tour 1 = 111 km, Tour 2 = 71 km,

Tour 3 = 43 km, Familientour 4 = 20 km

Startgebühr:

Erwachsene: 6,00 Euro BDR - Wertungsfahrer: 4,00 Euro
BDR - Jugendliche bis 14 Jahren nur in Begleitung Erwachsene kostenlos

41. Volksradfahren

Start: 9:00 Uhr, Kontrollschluss: 12:00 Uhr

Strecke: 20 km

Startgebühr:

Erwachsene / Jugendliche: 1,00 Euro

Teilnahmeberechtigt ist jedermann.

Die Fahrräder müssen der STVO entsprechen.

Auch wer nicht Radfahren kann oder will, ist zu diesem Tag an der
Waldsporthalle recht herzlich eingeladen.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.



Zeitungsleser wissen mehr!

DIE NEUE KOMPAKTLIMOUSINE CITROËN C4 CACTUS

AB 155,- € /MTL*
0 € ANZAHLUNG
INKL. INZAHLUNGNAHMEPRÄMIE!



Jetzt zum
Einführungspreis
schon ab 17.490,- Euro

Inklusive:

• Advanced Comfort Federung • 17-cm-/7"-Touchscreen • Bluetooth*-Freisprech-
einrichtung • Magic Wash Frontscheibenwischer mit integrierten Wischerdüsen

1 Beim Kilometer-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, für den
CITROËN C4 CACTUS PURETECH 110 STOP&START LIVE (81 kW), wurde die Inzahlung-
nahmeprämie in voller Höhe auf die Leasingraten angerechnet, bei 0,- € Sonder-
zahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit zzgl. Zulassung,
Privatkundenangebot gültig bis 30.05.2018.

2 Inzahlungnahmeprämie in Höhe von 1.400,- € über DAT/Schwacke
für Ihren Gebrauchten beim Leasing eines CITROËN C4 CACTUS gültig bis zum
30.04.2018, nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten.
Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

KRAFTSTOFFVERBRAUCH INNERORTS 5,5 L/100 KM, AUSSERORTS 3,9 L/100 KM,
KOMBIERT 4,5 L/100 KM, CO2-EMISSIONEN KOMBIERT 104 G/KM. NACH
VORGESCHRIEBENEM MESSVERFAHREN IN DER GEGENWÄRTIG GELTENDEN FASSUNG.

Die Werkstatt Ihres Vertrauens

**Autohaus
HÖPTNER** GmbH

Citroen PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
Fachbetrieb für Gasumrüstung

Reisemobilservice

Am Mombacher Kreisel

In der Dalheimer Wiese 17

55120 Mainz-Mombach

Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



Info Info

Kaufe Pelze aller Art, Zinn, Silberbesteck, Armband-
und Taschenuhren auch defekt, Münzen aller Art,
Kaffeeservice (Meissen), Wandteller, Holz- und Porzellan-
figuren, alte Bierkrüge, Blechspielzeug, Altgold,
Modeschmuck und Bernstein aller Art. Zahle Bar und fair.
Telefon 06145/3461386

Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim!

Unsere telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie

Mo. bis Do. bis 16 Uhr und Fr. bis 12 Uhr unter

Telefon: 06722-9966-0



**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbauanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

ZU GUTER LETZT

**Ihre Ideen
und unser
Know How**

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE

Inh. Axel und Markus König OHG

Budenheim, Hechtenkaute 11

Tel. 06139 - 8338

www.holzwerkstaette-koenig.de

**Sonder-
wünsche
erfüllen
wir gern**